



B 8, Würzburg - Nürnberg

Anbau eines Zusatzfahrstreifens östlich von Emskirchen

Umbau des Knotenpunktes an der Wulkersdorfer Brücke

**Informationsveranstaltung am 19.02.2018
in Emskirchen**

Werner Ott, Jürgen Herzog
Staatliches Bauamt Ansbach

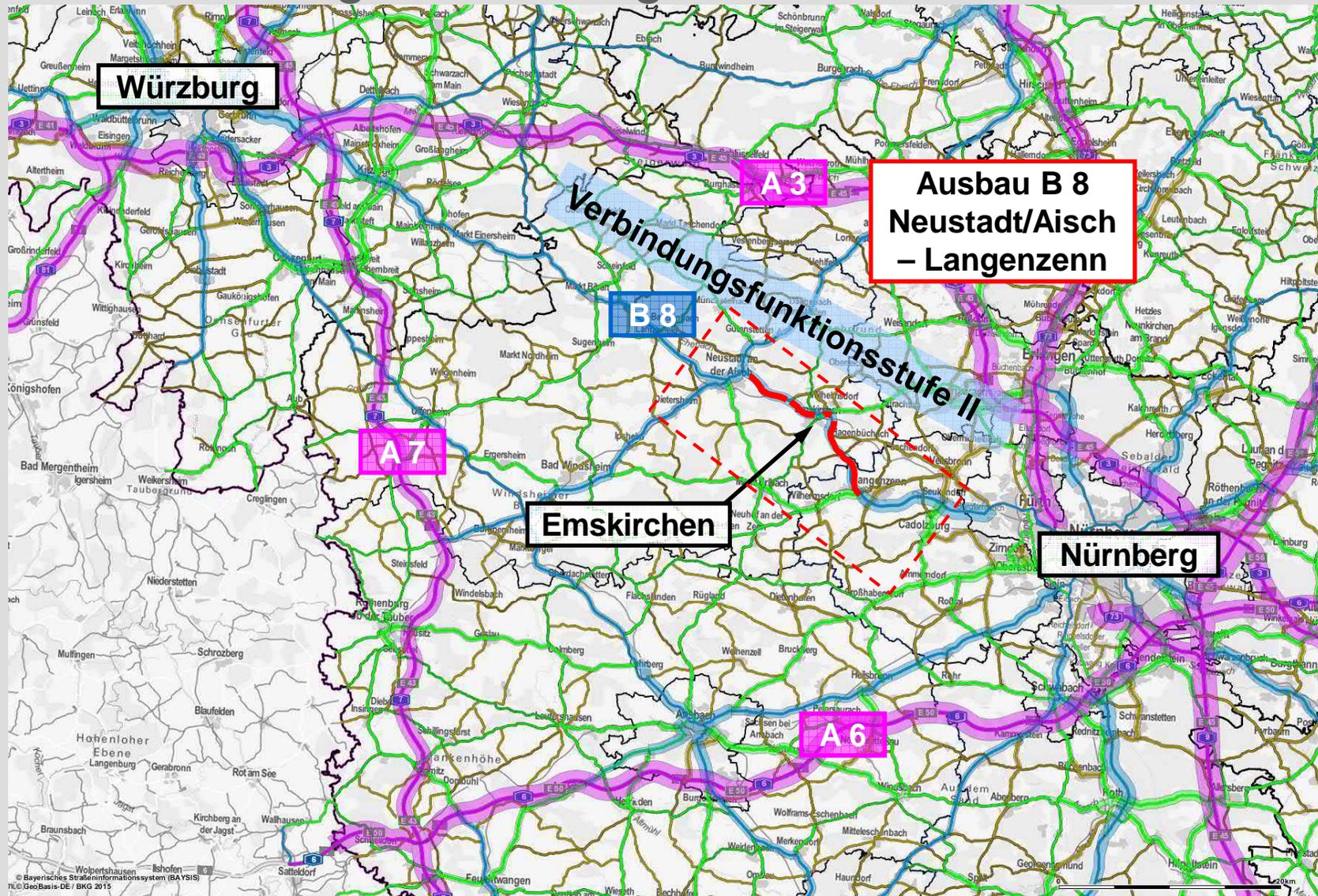


B 8, Würzburg - Nürnberg

- Ausbaukonzept B 8; Neustadt/A. – Langenzenn Einzelprojekte
- Verkehrsgutachten B 8
- Anbau von Zusatzfahrstreifen östlich von Emskirchen
 - Streckenplanung
 - Lärmschutz
 - Landschaftsplanung
 - Baustellenumfahrung
 - Straßenkreuzungsrecht
- Anschluss Emskirchen West (Wulkersdorfer Brücke)
 - Variantenuntersuchung
 - Umweltverträglichkeit
 - Straßenkreuzungsrecht
- Weiteres Vorgehen
- Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger



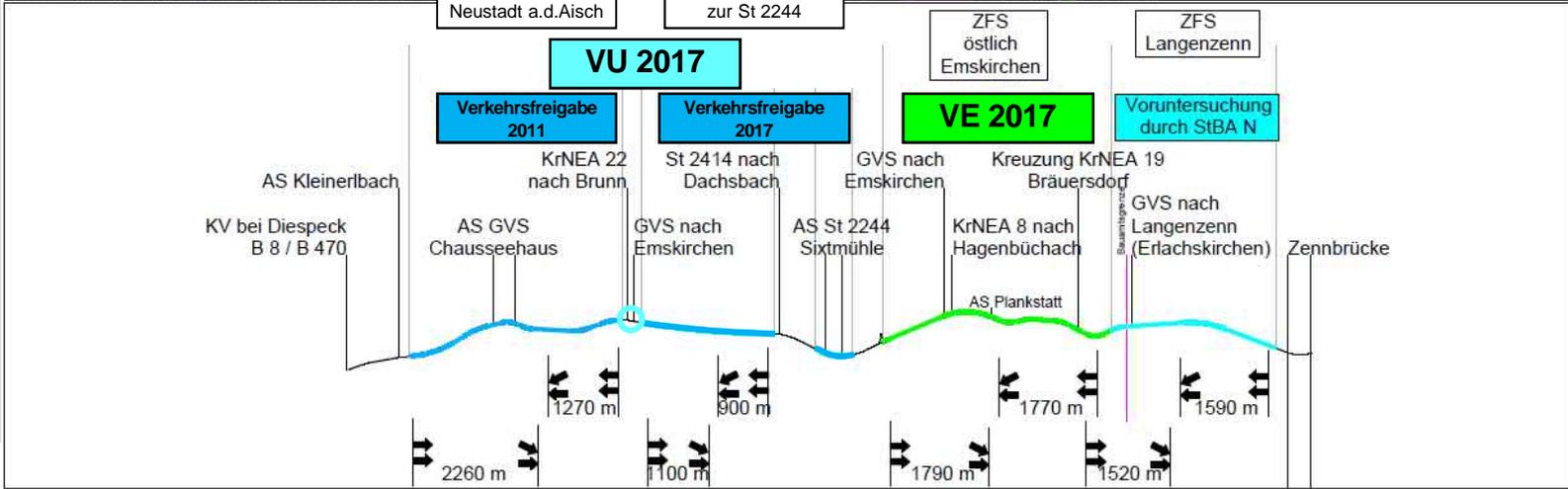
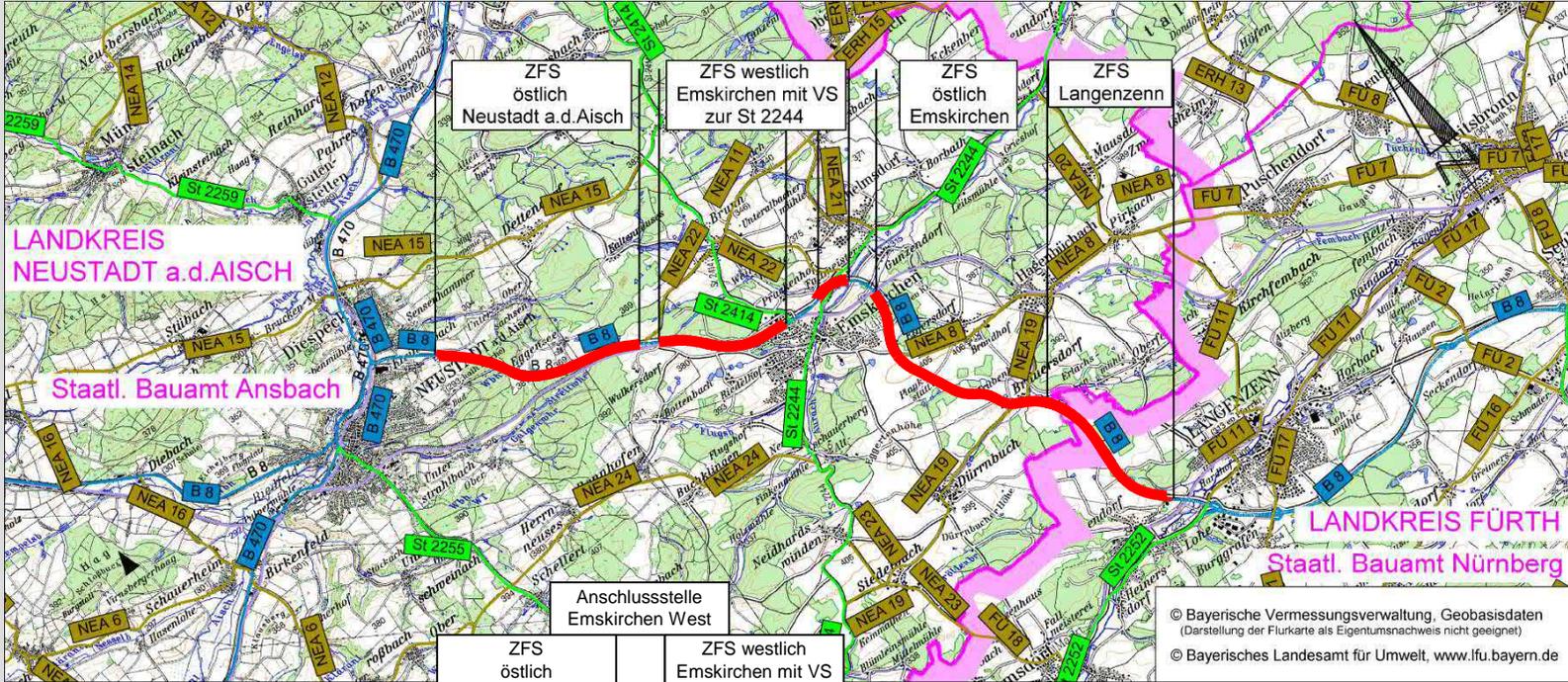
B 8, Würzburg - Nürnberg



B 8, Zusatzfahrstreifen östlich Emskirchen – Informationsveranstaltung am 19.02.2018 in Emskirchen

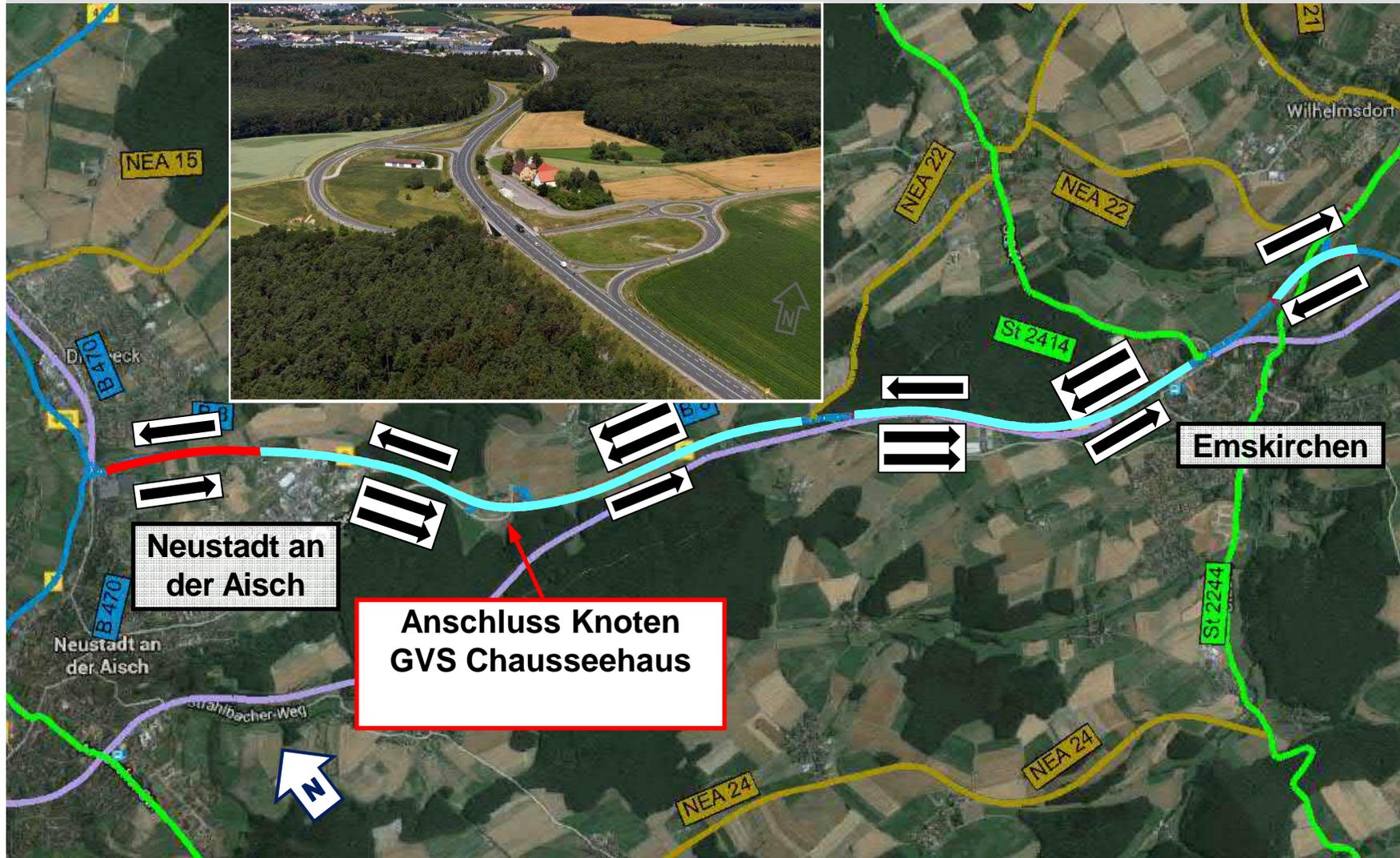


Ausbauabschnitte Zusatzfahrstreifen B 8



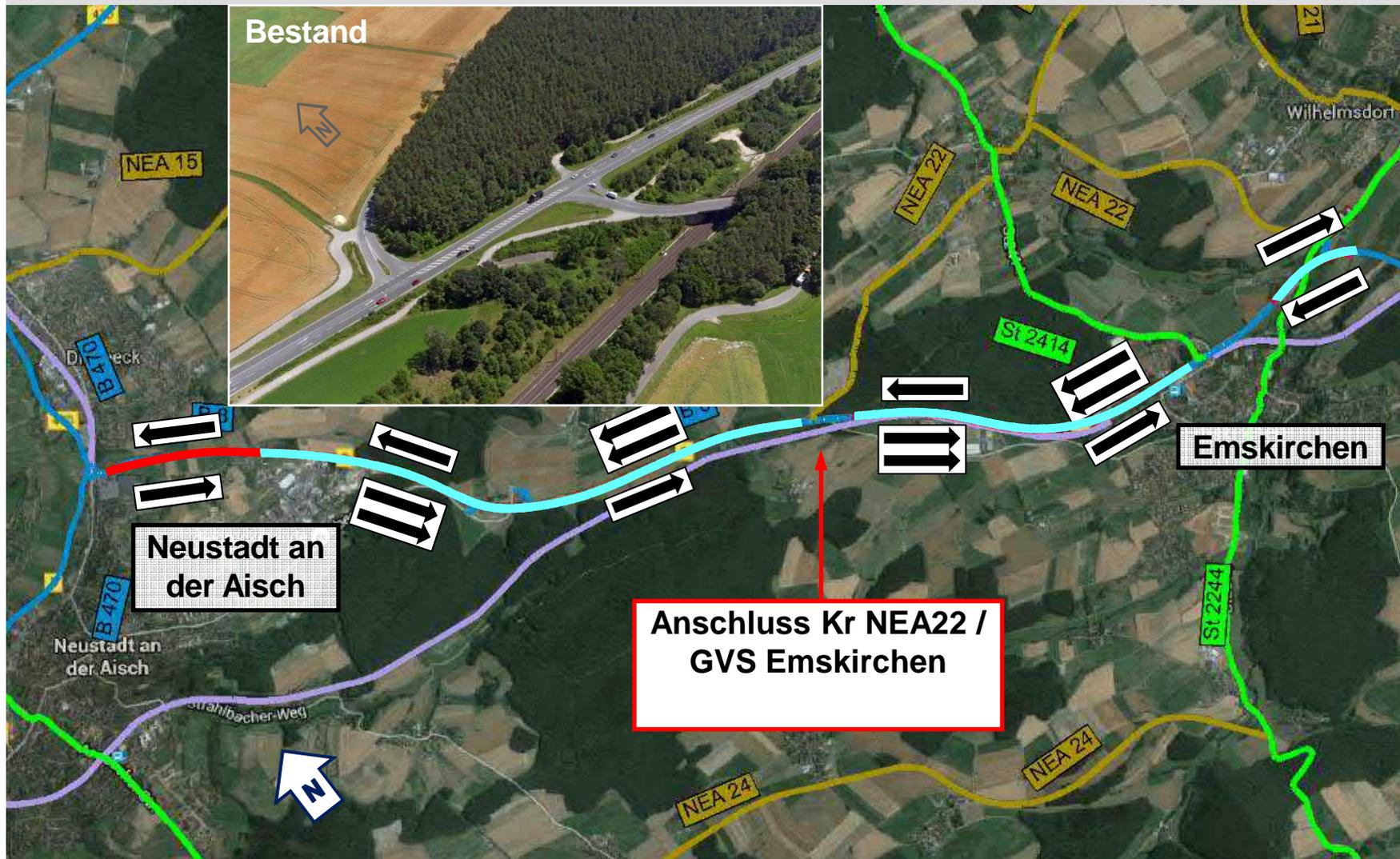


Ausbaukonzept und Knotenpunkte



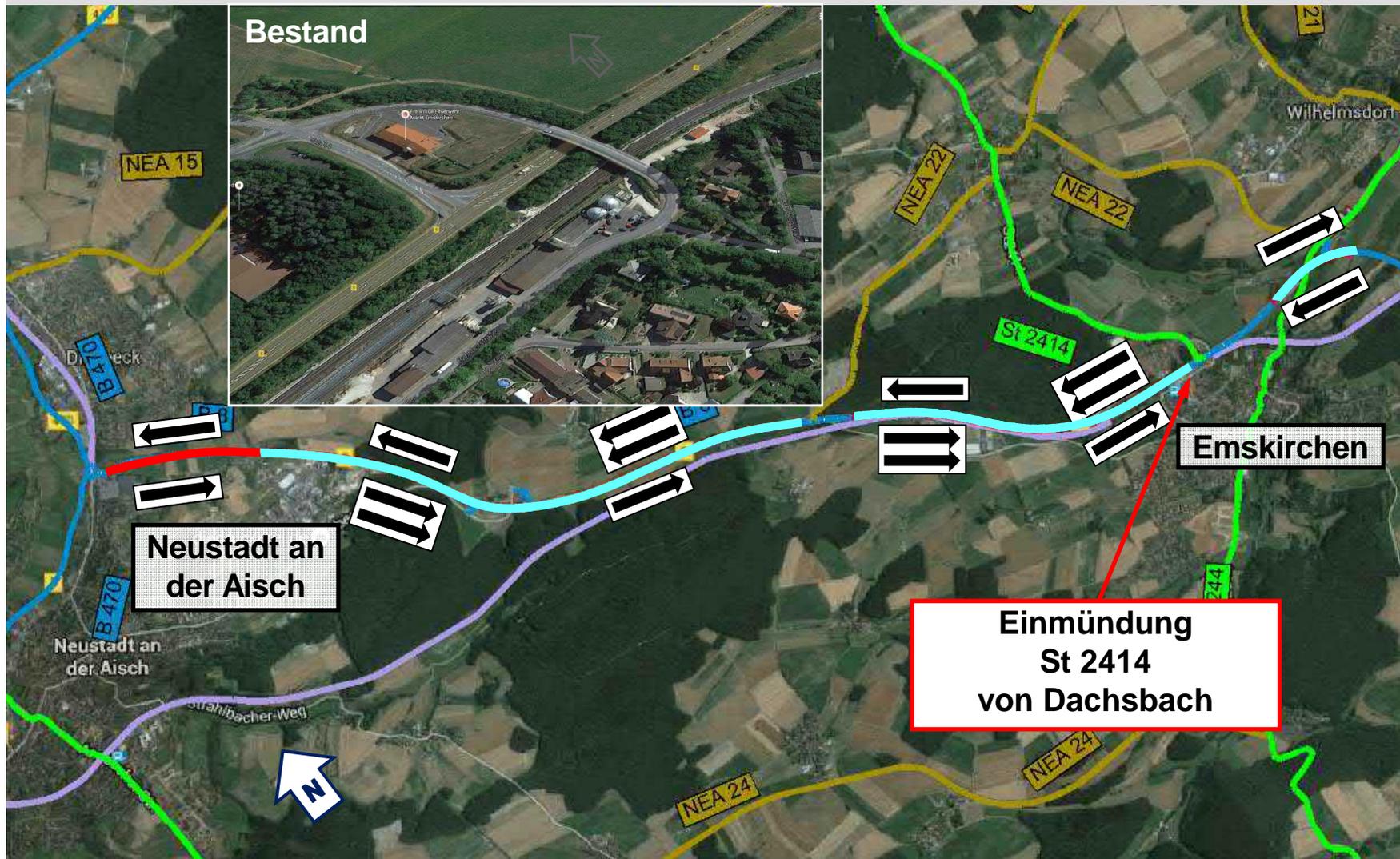


Ausbaukonzept und Knotenpunkte



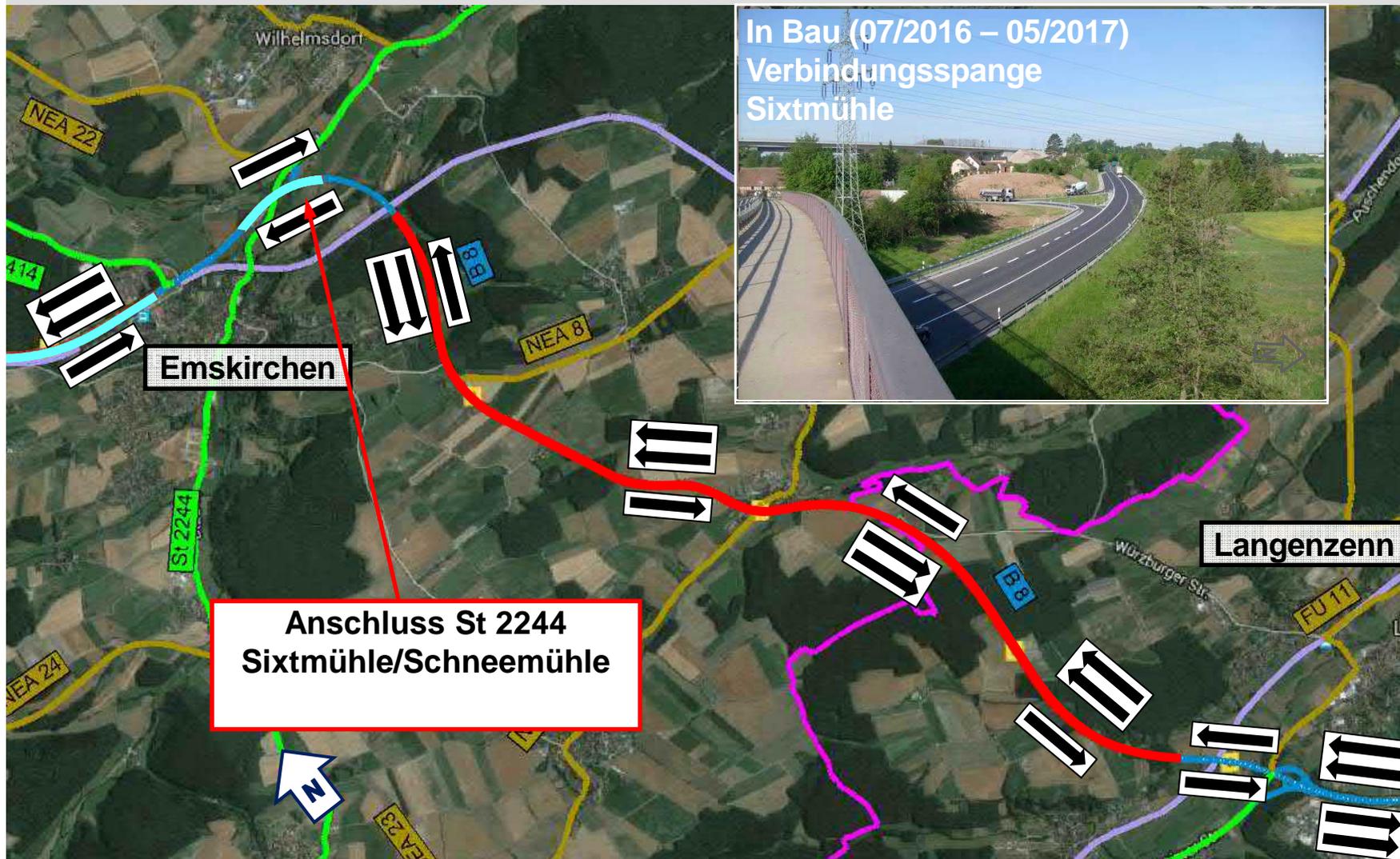


Ausbaukonzept und Knotenpunkte



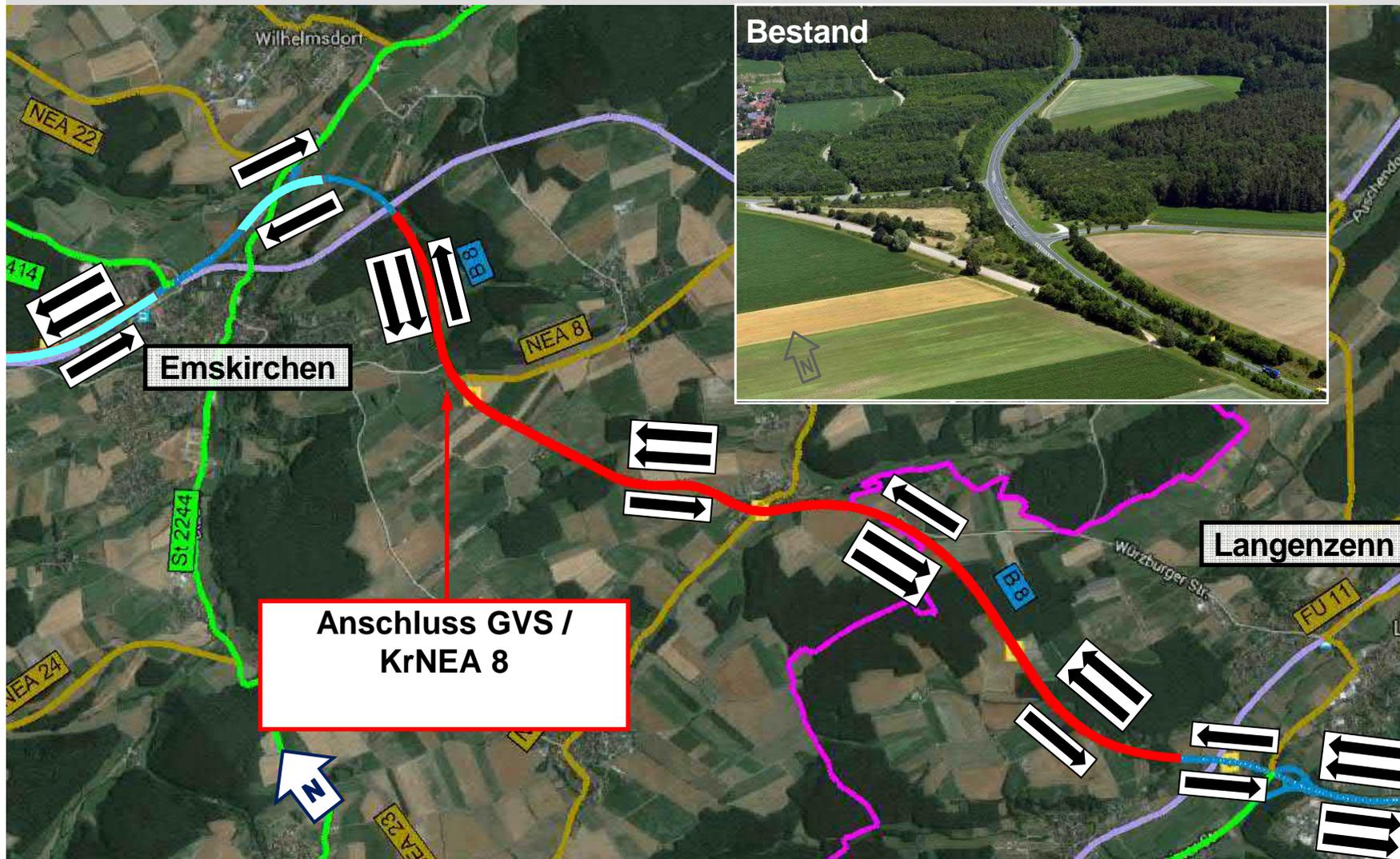


Ausbaukonzept und Knotenpunkte



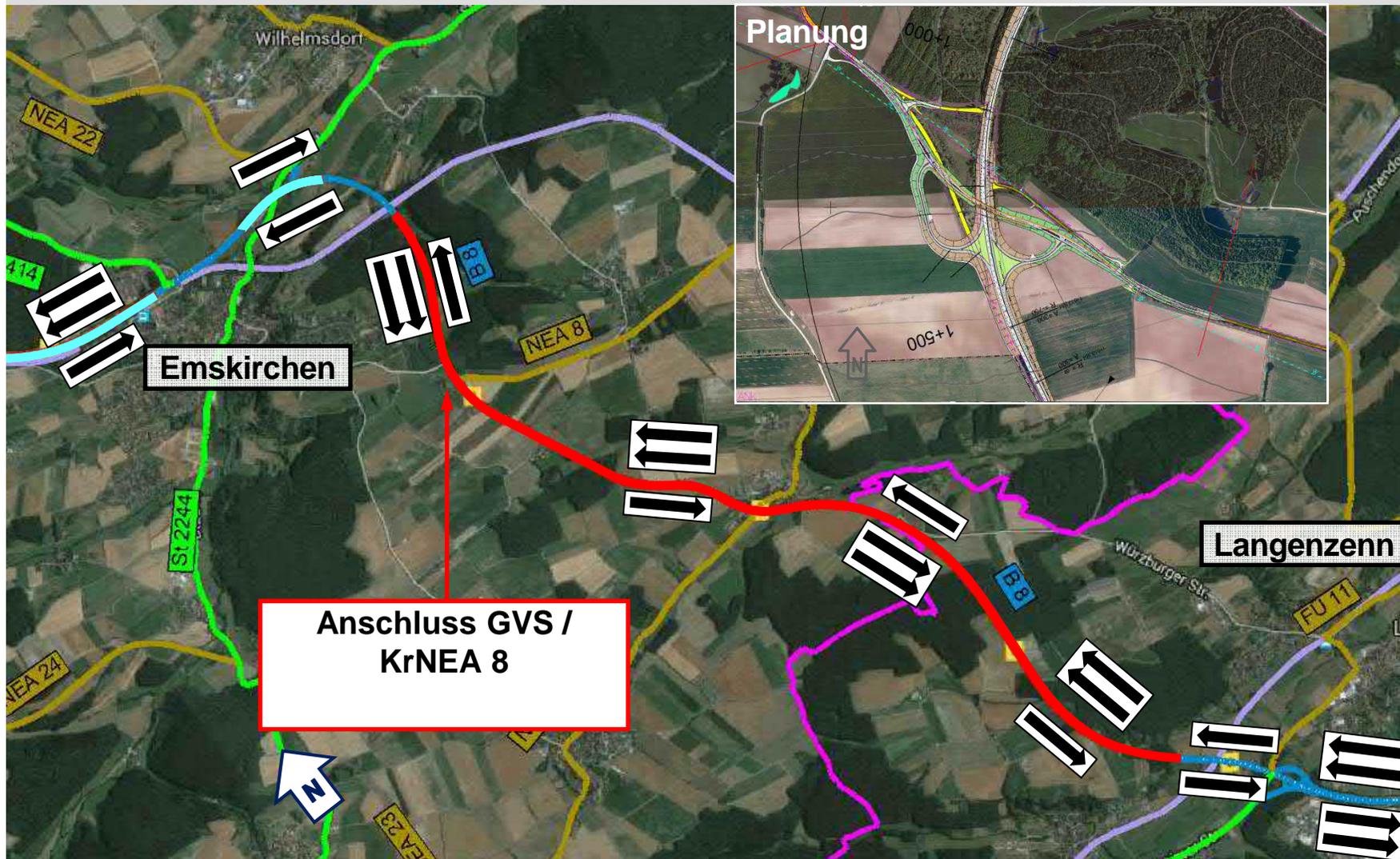


Ausbaukonzept und Knotenpunkte



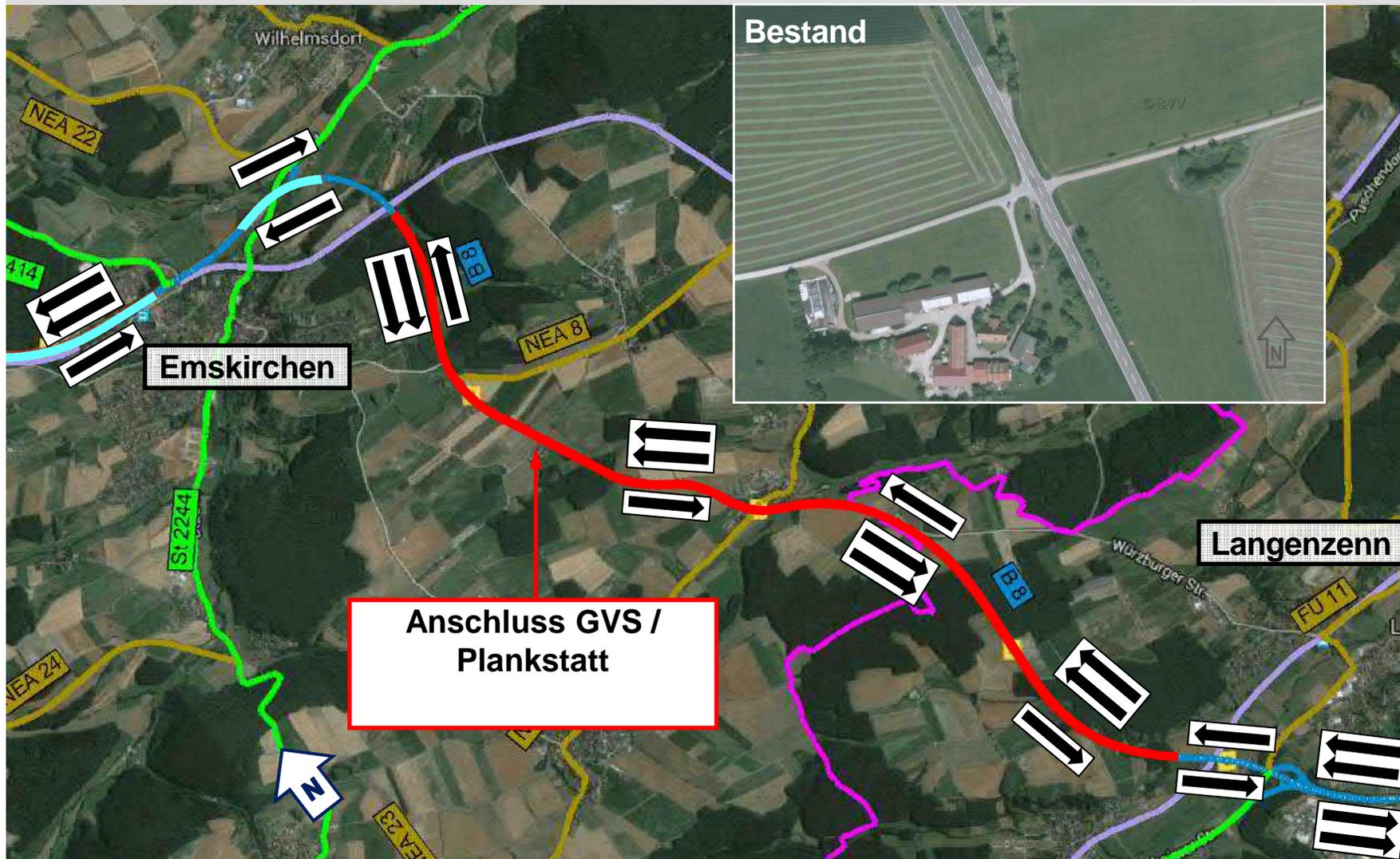


Ausbaukonzept und Knotenpunkte





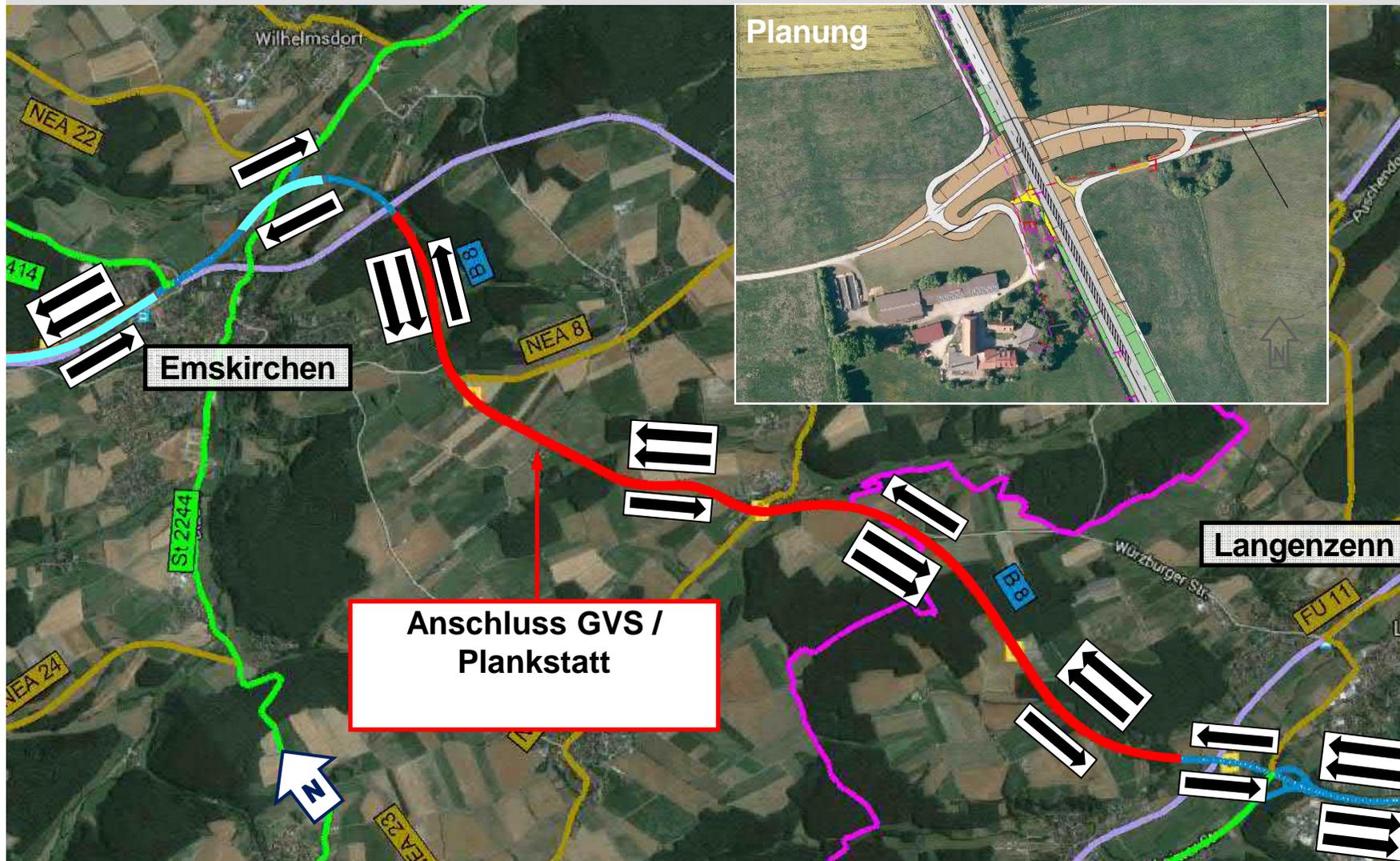
Ausbaukonzept und Knotenpunkte



B 8, Zusatzfahrstreifen östlich Emskirchen – Informationsveranstaltung am 19.02.2018 in Emskirchen

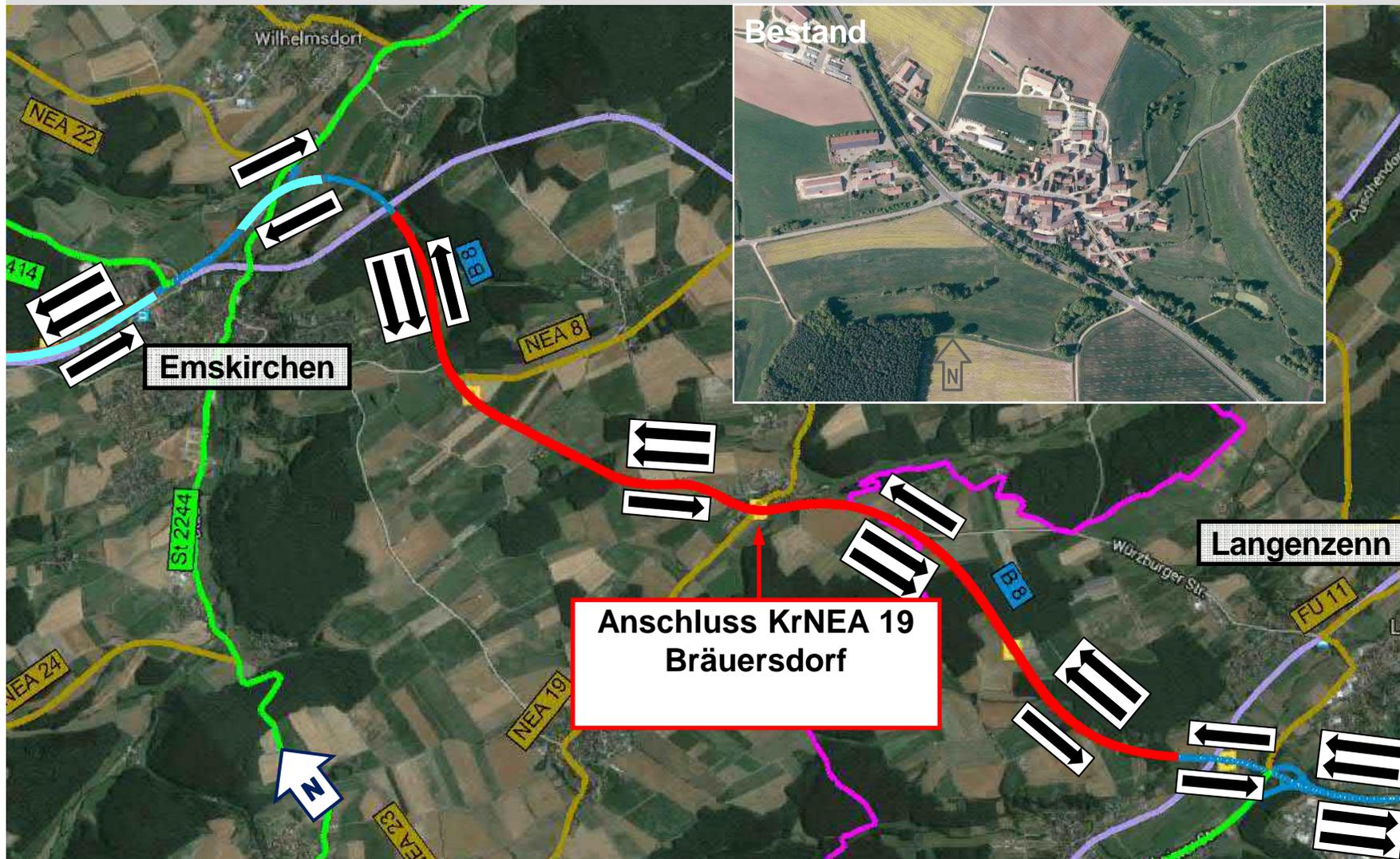


Ausbaukonzept und Knotenpunkte



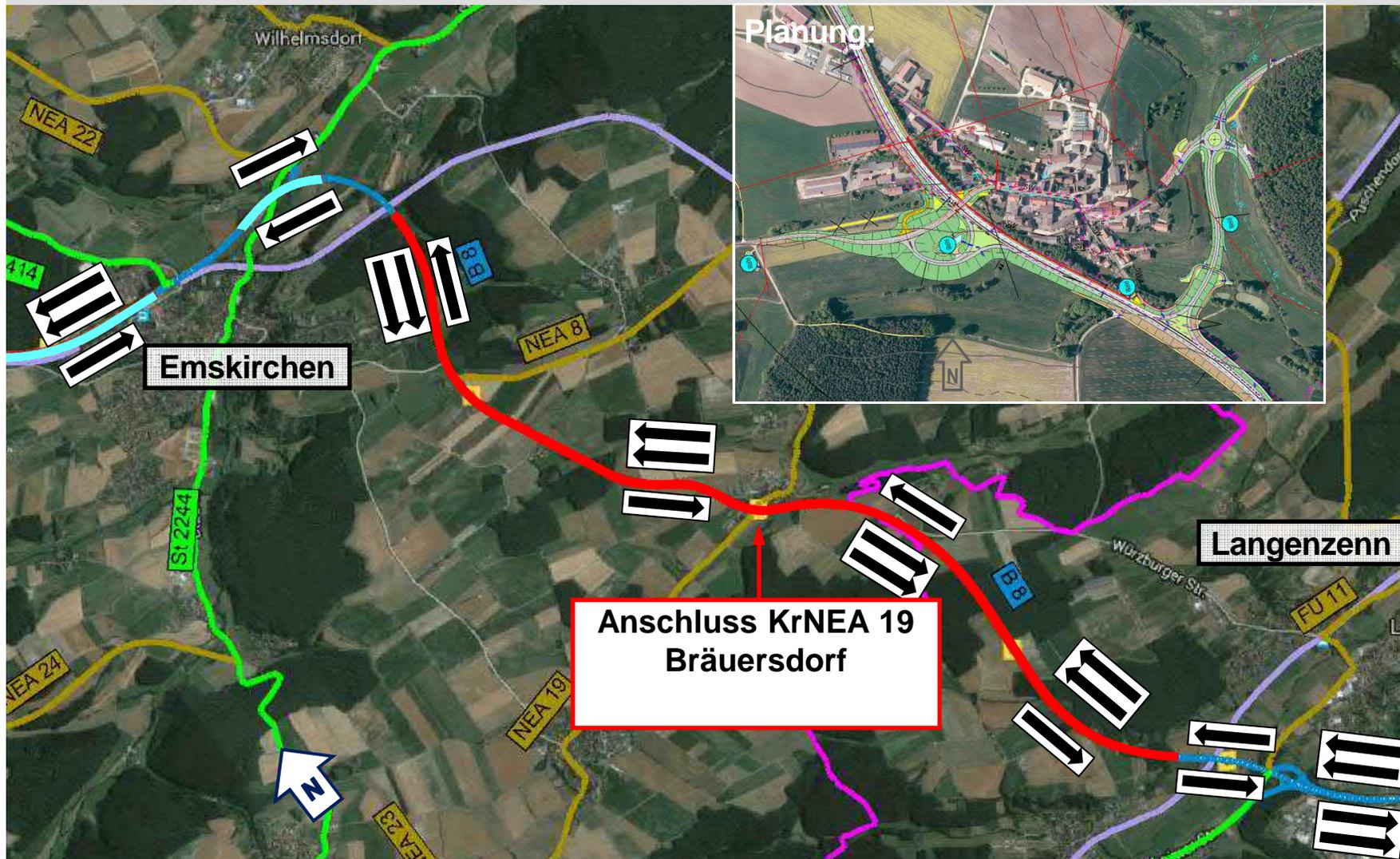


Ausbaukonzept und Knotenpunkte



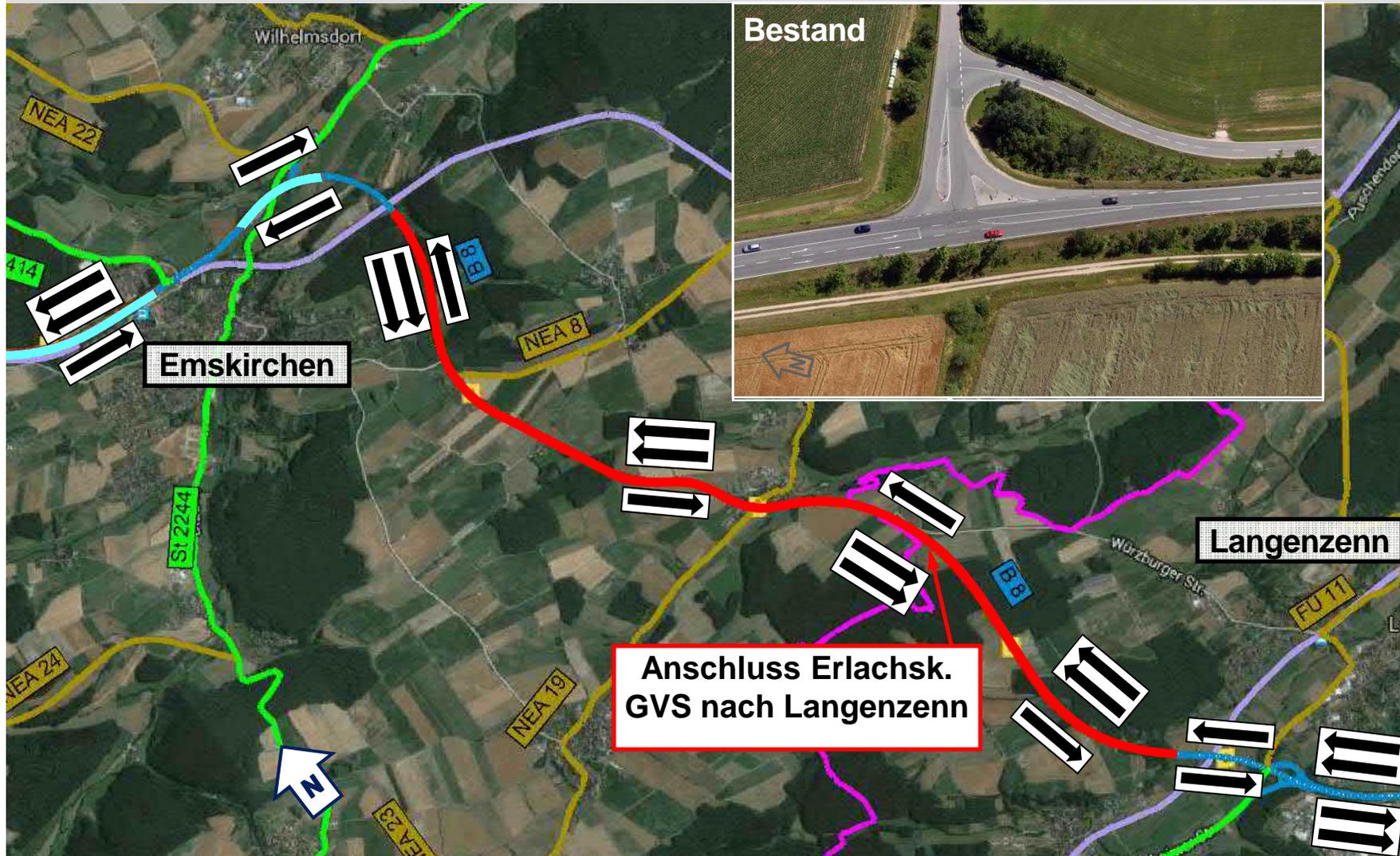


Ausbaukonzept und Knotenpunkte



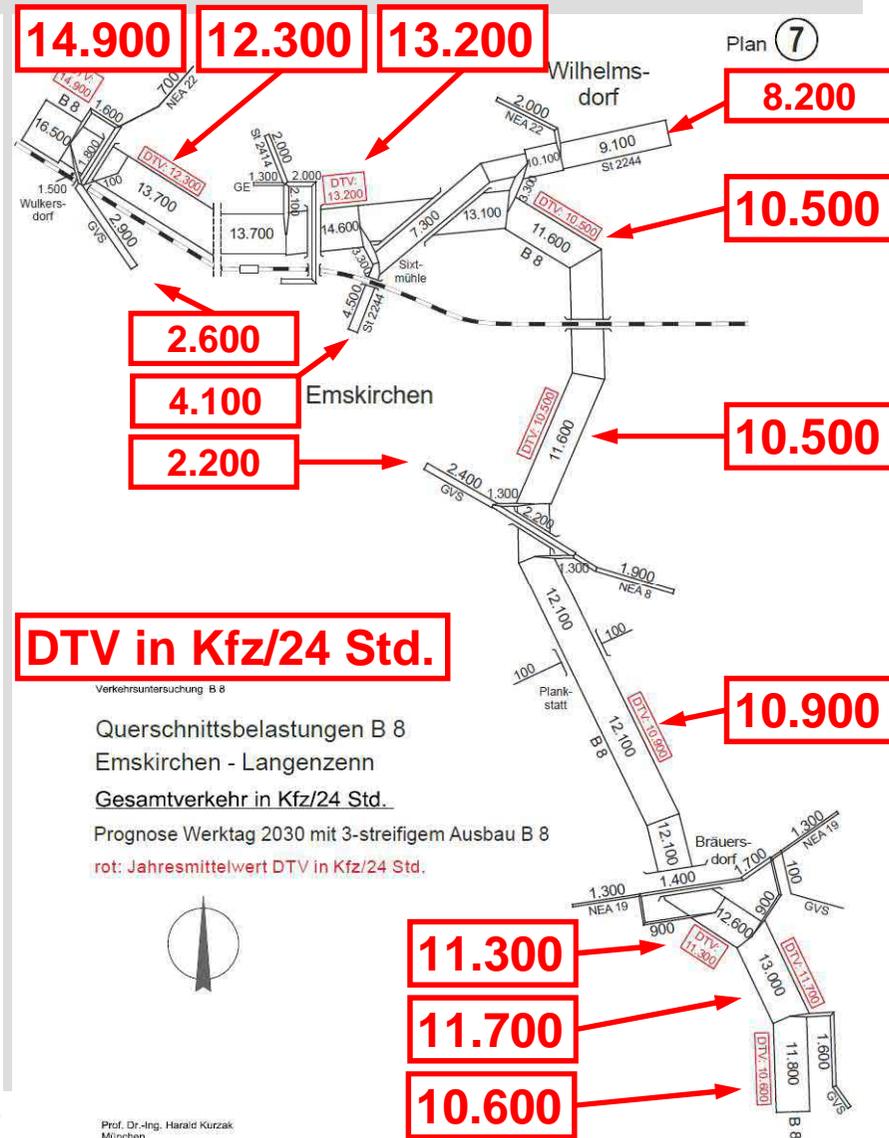


Ausbaukonzept und Knotenpunkte



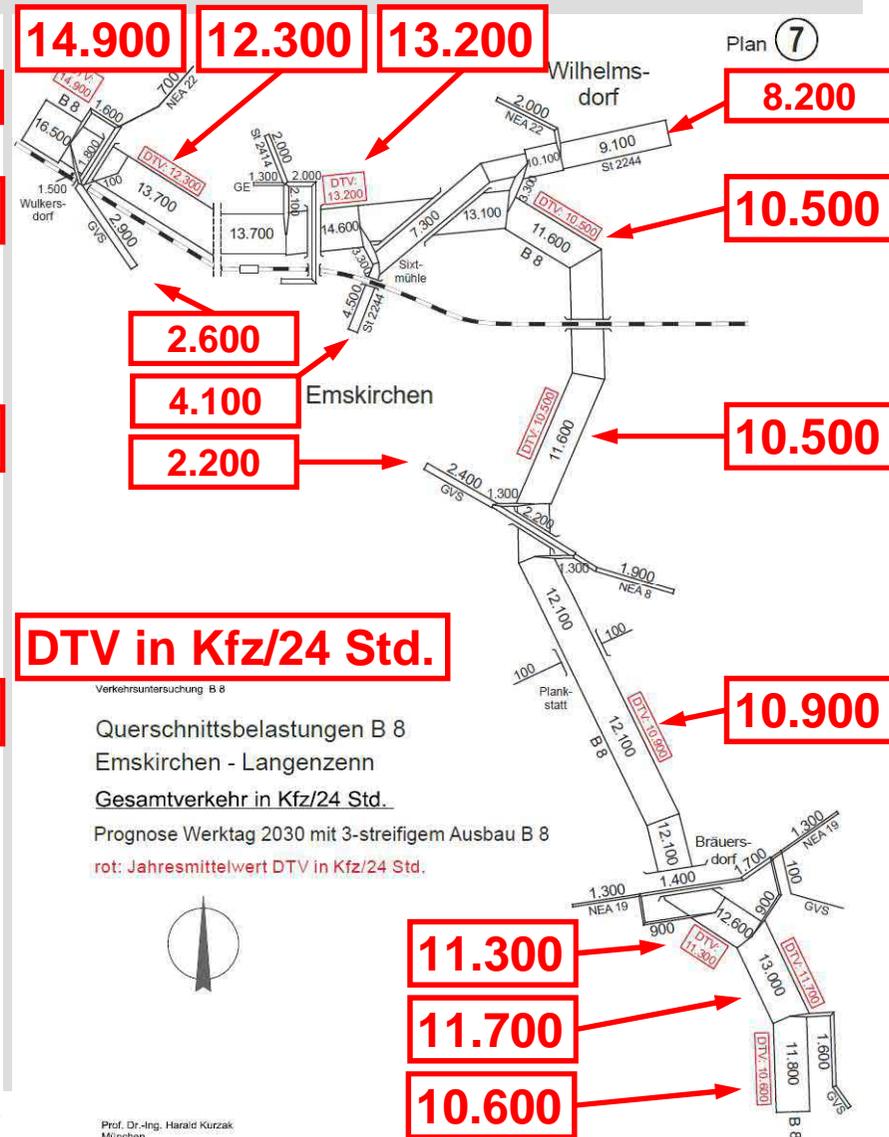
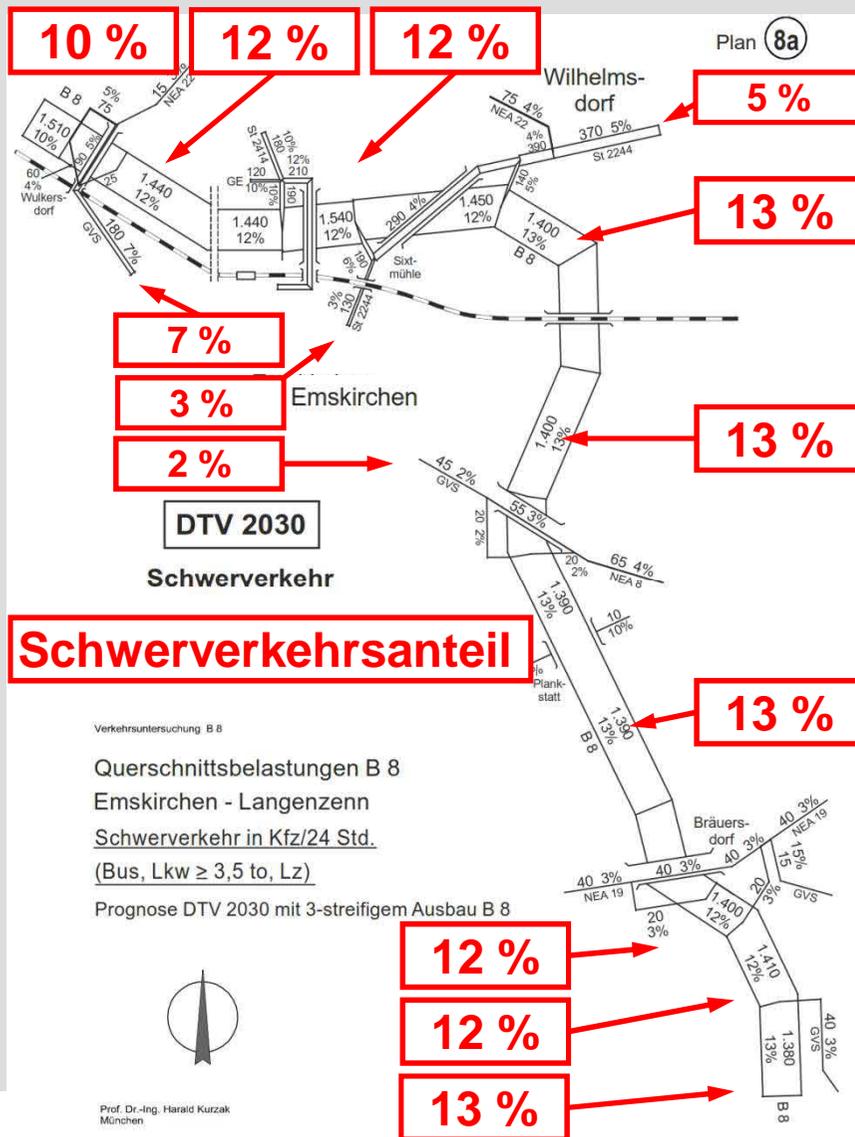


Gutachten Prof. Kurzak von 2016 - Verkehrserwartung 2030





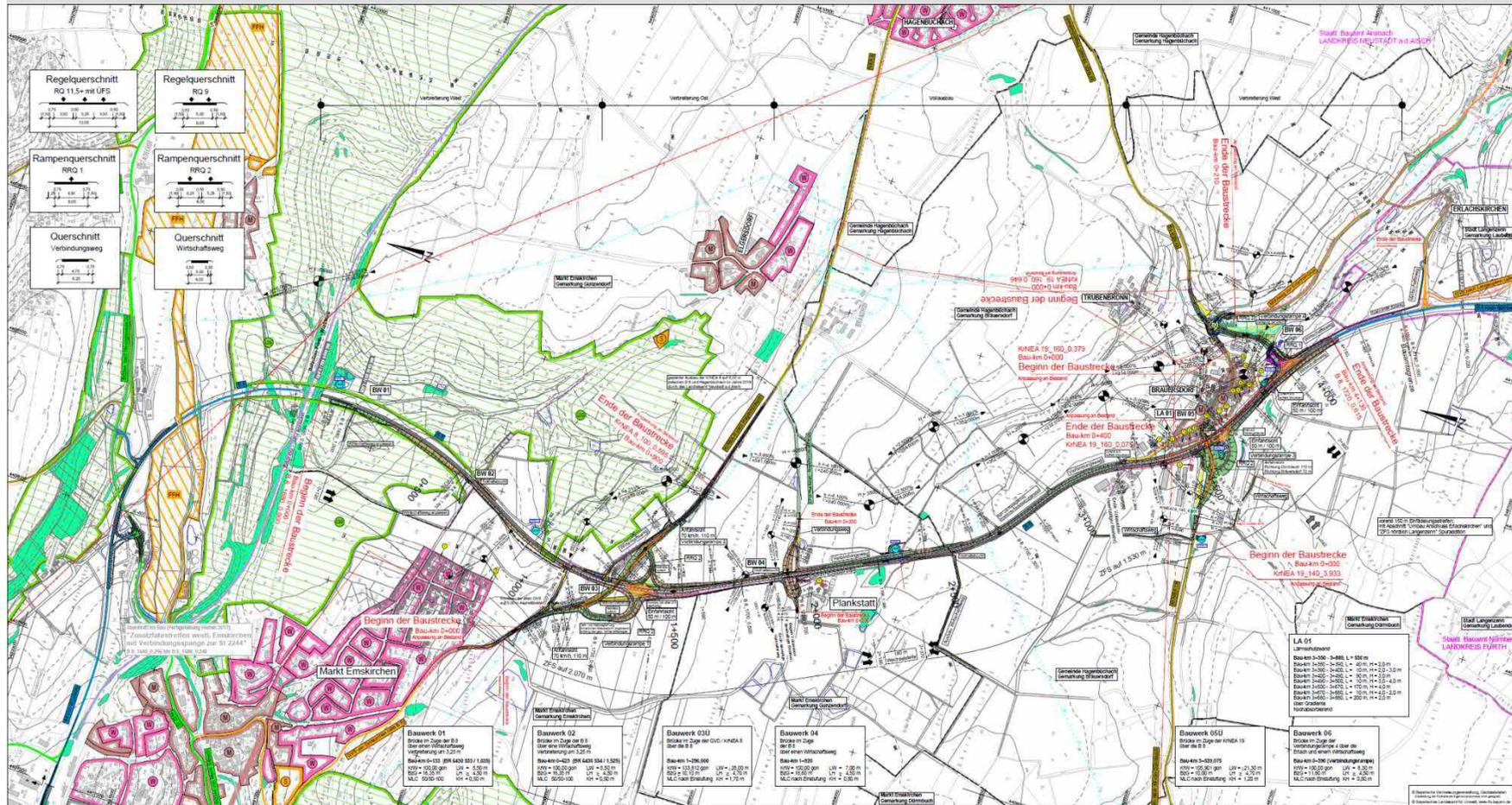
Gutachten Prof. Kurzak von 2016 - Verkehrserwartung 2030





ZFS östlich Emskirchen - Vorentwurf

Streckenentwurf



B 8, Zusatzfahrstreifen östlich Emskirchen – Informationsveranstaltung am 19.02.2018 in Emskirchen



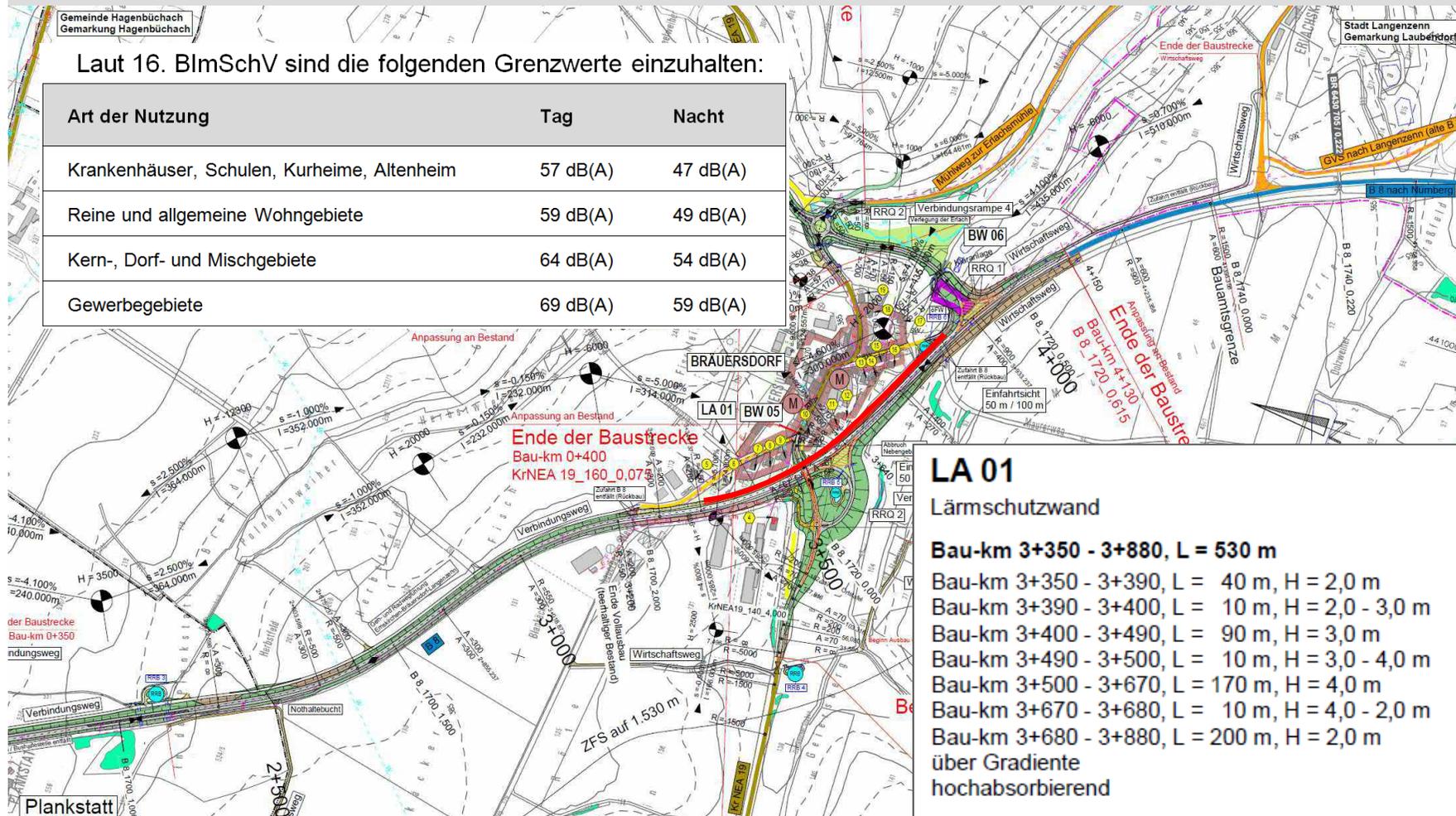
ZFS östlich Emskirchen - Vorentwurf

Streckenentwurf – „Gemeinde Hagenbüchach“

Lärmschutz

Laut 16. BImSchV sind die folgenden Grenzwerte einzuhalten:

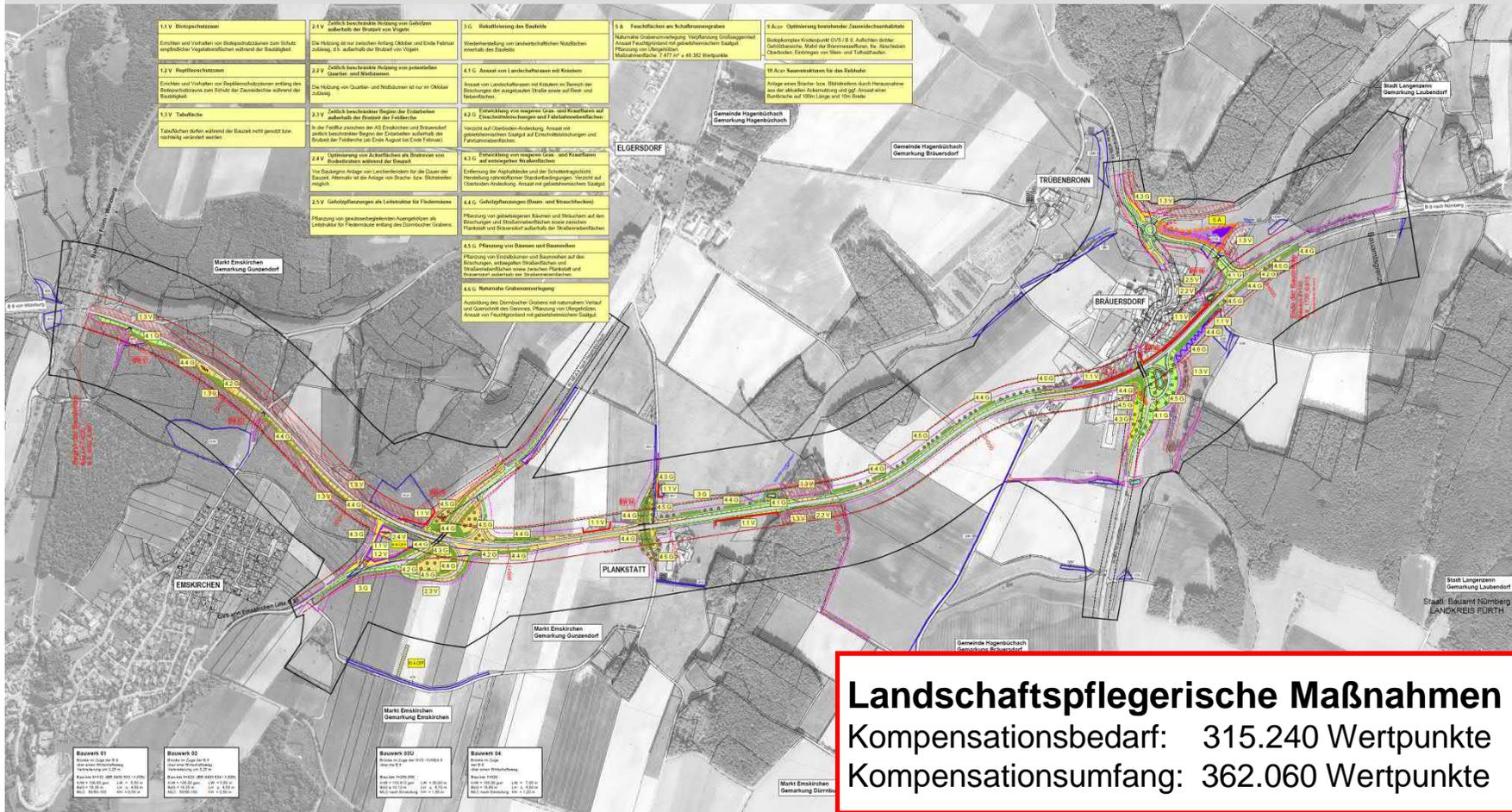
Art der Nutzung	Tag	Nacht
Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheim	57 dB(A)	47 dB(A)
Reine und allgemeine Wohngebiete	59 dB(A)	49 dB(A)
Kern-, Dorf- und Mischgebiete	64 dB(A)	54 dB(A)
Gewerbegebiete	69 dB(A)	59 dB(A)





ZFS östlich Emskirchen - Vorentwurf

Streckenentwurf Landschaftsplanung





ZFS östlich Emskirchen - Vorentwurf

Baustellenumfahrungen entlang der B 8 - BW 03 bei Emskirchen

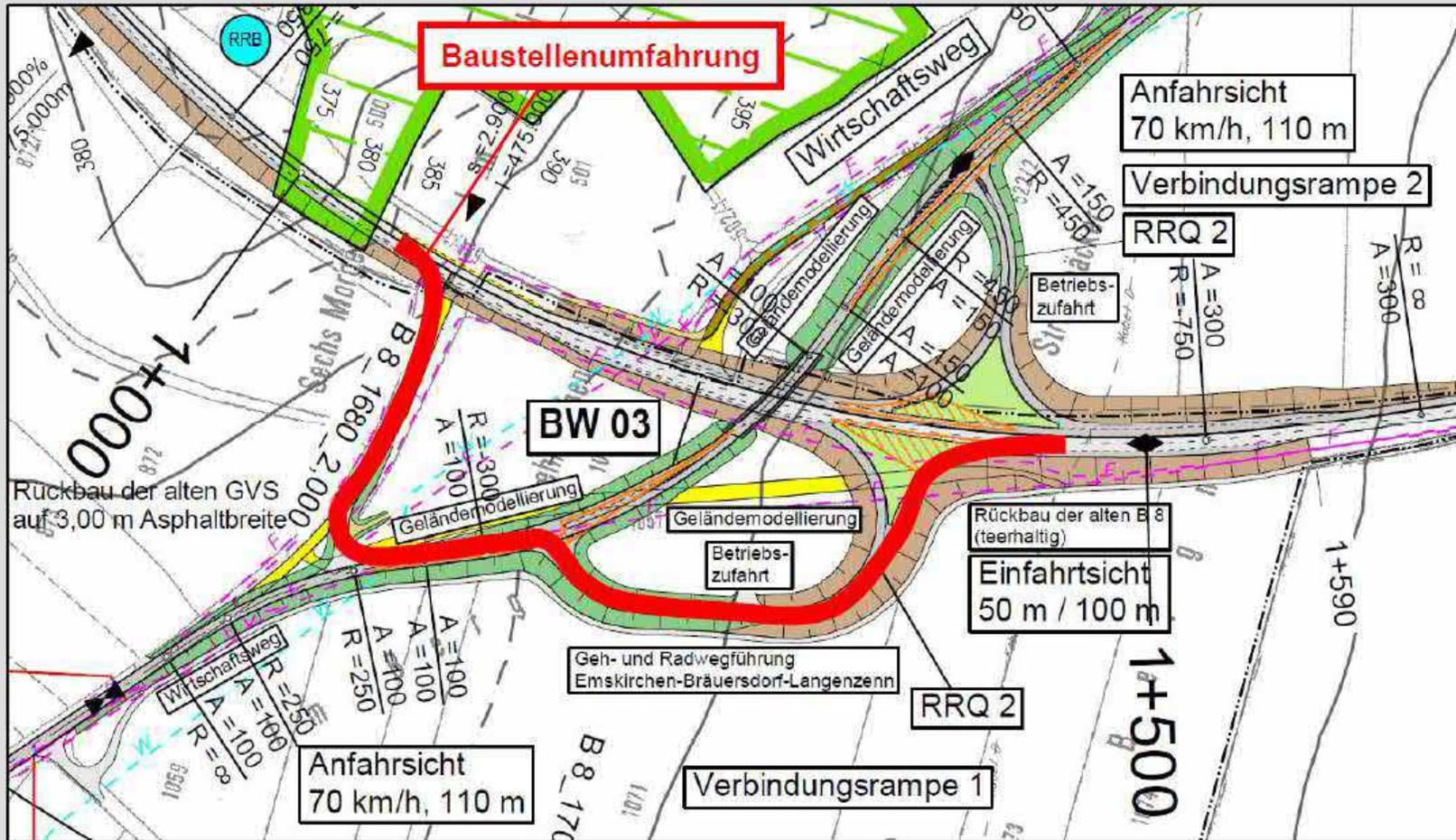


Bild: Baustellenumfahrung BW 03



ZFS östlich Emskirchen - Vorentwurf

Baustellenumfahrungen entlang der B 8 - BW 04 bei Plankstatt

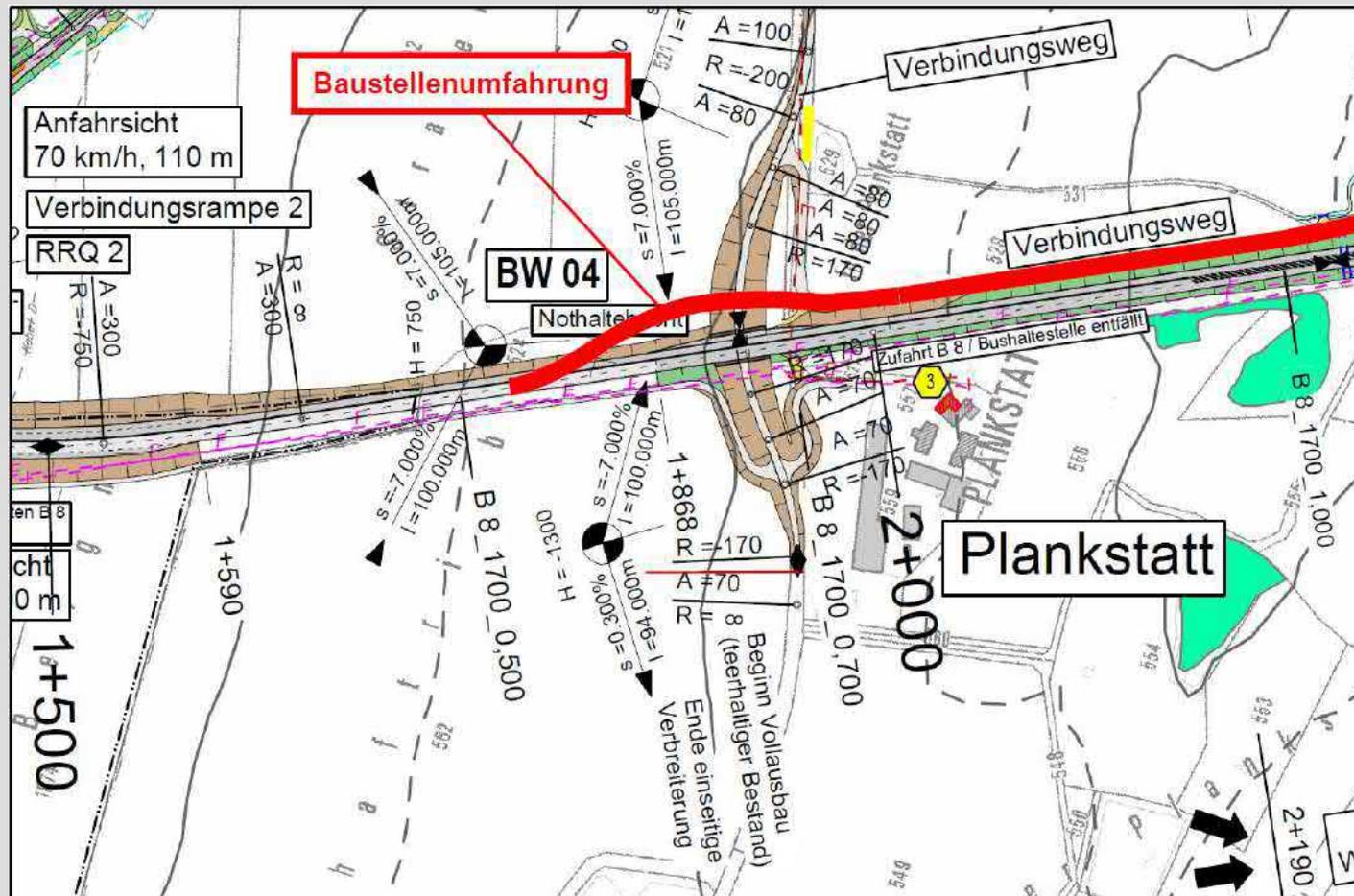


Bild: Baustellenumfahrung BW 04



ZFS östlich Emskirchen - Vorentwurf

Baustellenumfahrungen entlang der B 8 - BW 05 bei Bräuersdorf

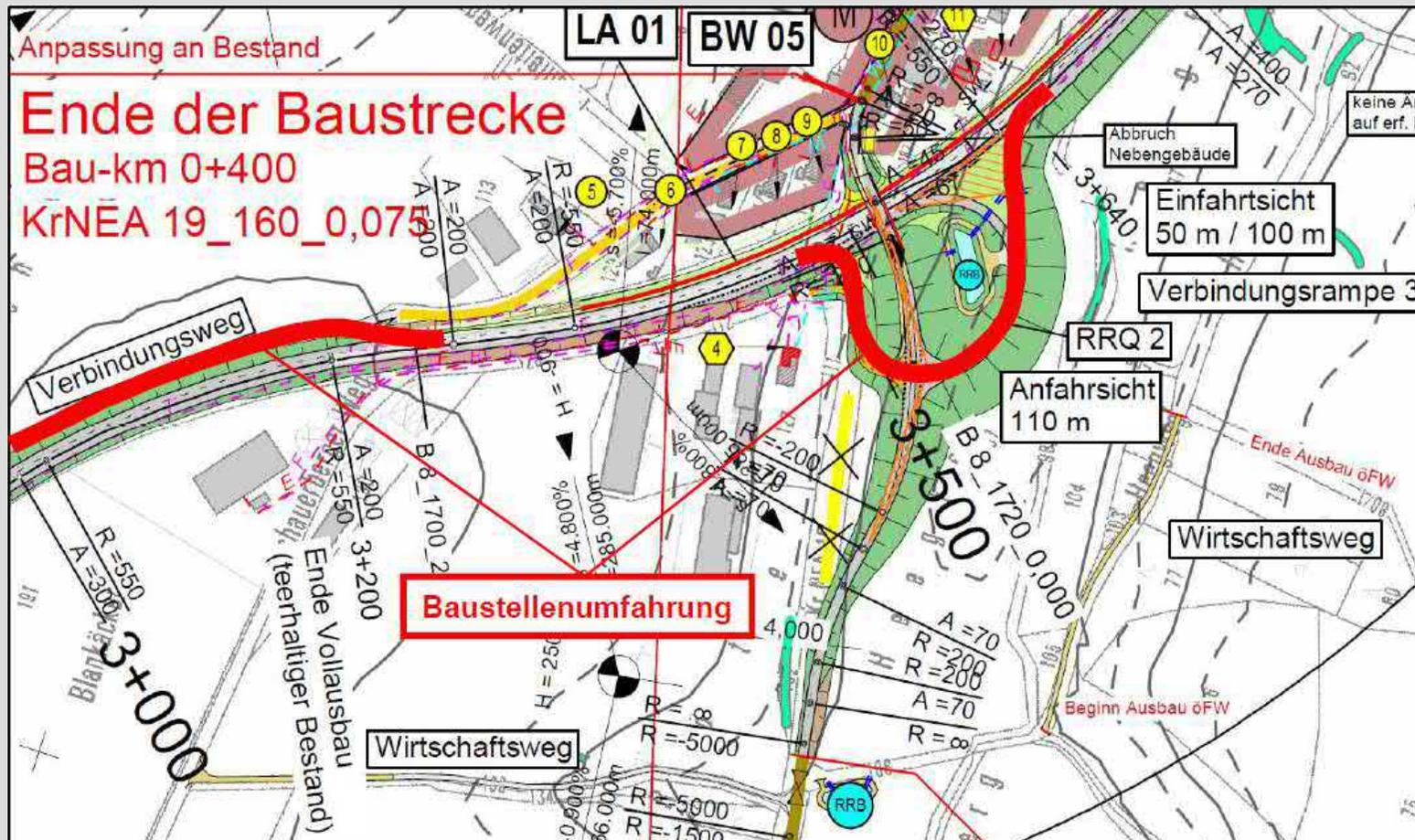
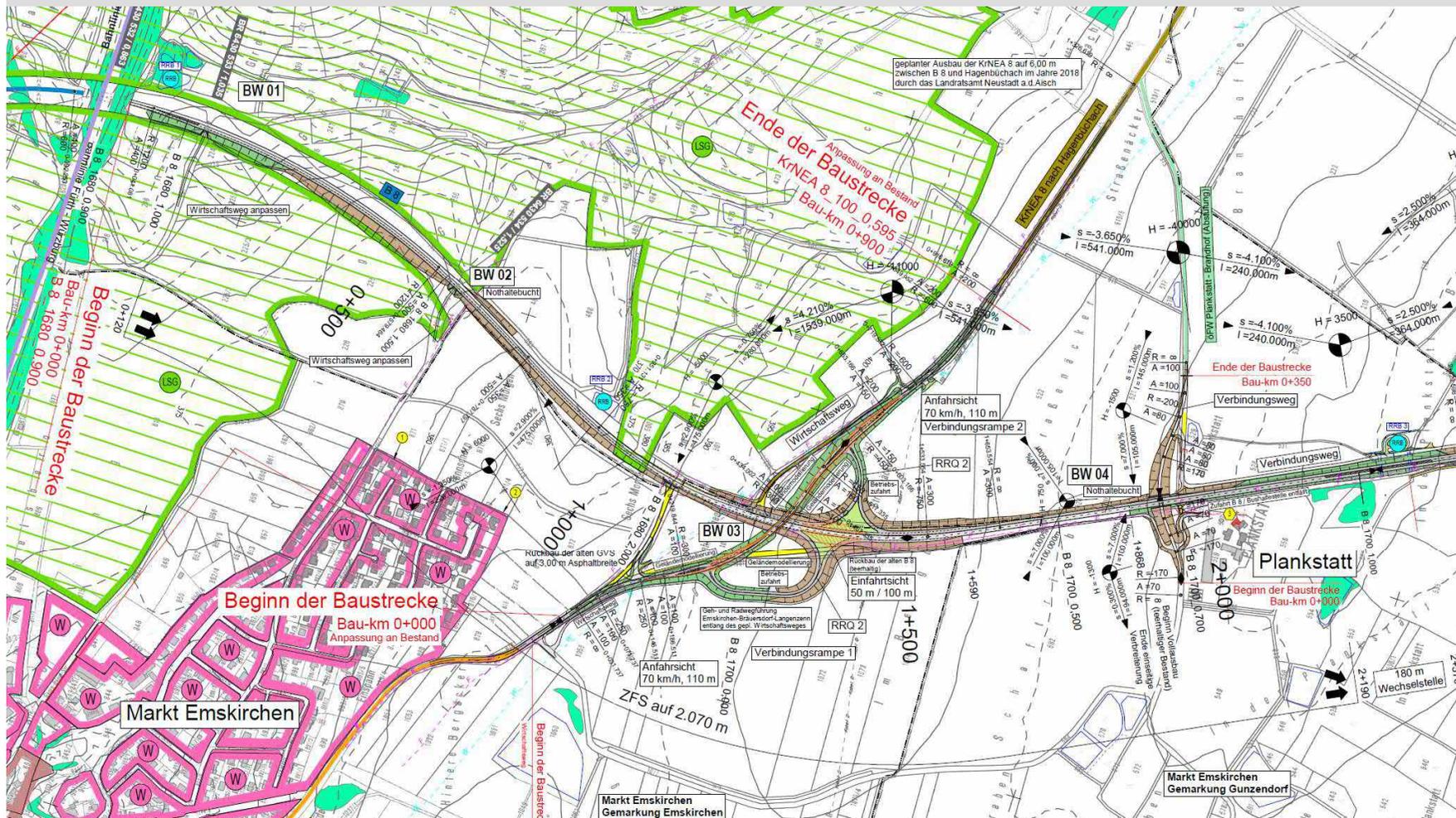


Bild: Baustellenumfahrung BW 05



ZFS östlich Emskirchen - Vorentwurf

Anschluss Emskirchen Ost - Straßenkreuzungsrecht



B 8, Zusatzfahrstreifen östlich Emskirchen – Informationsveranstaltung am 19.02.2018 in Emskirchen



Bundesfernstraßengesetz

§ 12

Kreuzungen und Einmündungen öffentlicher Straßen

(3a) ¹Wird eine höhengleiche Kreuzung geändert, so gilt für die dadurch entstehenden Kosten der Änderung Absatz 2. ²Beträgt der durchschnittliche tägliche Verkehr mit Kraftfahrzeugen auf einem der an der Kreuzung beteiligten Straßenäste nicht mehr als 20 vom Hundert des Verkehrs auf anderen beteiligten Straßenästen, so haben die Träger der Straßenbaulast der verkehrsstärkeren Straßenäste im Verhältnis der Fahrbahnbreiten den Anteil der Änderungskosten mitzutragen, der auf den Träger der Straßenbaulast des verkehrsschwächeren Straßenastes entfallen würde.

(4) ¹Über die Errichtung neuer sowie die wesentliche Änderung bestehender Kreuzungen zwischen Bundesfernstraßen und anderen öffentlichen Straßen wird durch die Planfeststellung entschieden.

²Diese soll zugleich die Aufteilung der Kosten regeln.

„Bagatelklausel“



ZFS östlich Emskirchen - Vorentwurf

Straßen-Kreuzungsrichtlinien StraKR vom 25. Januar 2010

Richtlinien über die Rechtsverhältnisse an Kreuzungen und Einmündungen von Bundesfernstraßen und anderen öffentlichen Straßen

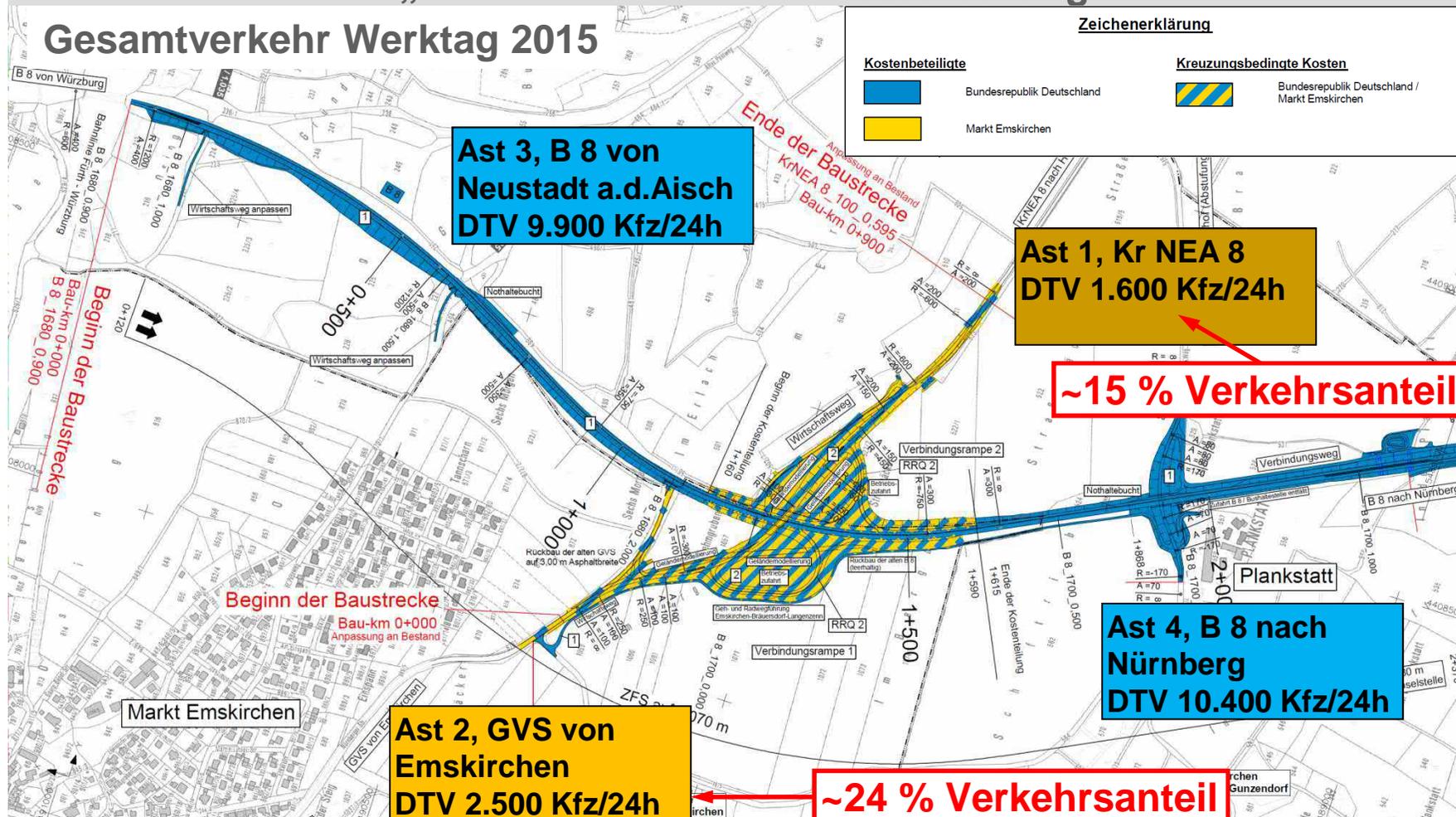
- Ziff. 8) Kostentragung bei der Änderung höhengleicher Kreuzungen (...). Die Änderungskosten sind daher wie bei der gleichzeitigen Neuanlegung mehrerer Straßen im Verhältnis der Fahrbahnbreiten der an der Kreuzung beteiligten Straßenäste aufzuteilen...
- Ziff. 9) Bagatellklausel: „Von der Kostenbeteiligung nach Fahrbahnbreiten sind die Träger der Straßenbaulast für diejenigen an einer Kreuzung beteiligten Äste befreit, auf denen vor der Änderung der durchschnittliche tägliche Verkehr mit Kraftfahrzeugen nicht mehr als 20 vom Hundert des Verkehrs auf anderen beteiligten Straßenästen beträgt...“



ZFS östlich Emskirchen - Vorentwurf

Streckenentwurf – „Markt Emskirchen“ – Kostenteilung

Gesamtverkehr Werktag 2015





ZFS östlich Emskirchen - Vorentwurf

Kostenteilung am Knotenpunkt AS Emskirchen Ost (Kr. NEA 8 / GVS)

Kostenteilungsschlüssel:

Ast A:	KrNEA 8 nach Hagenbüchach	FBB = 6,00 m	→	16,67 %
Ast B:	GVS von Emskirchen	FBB = 6,00 m	→	16,67 %
Ast C:	B 8 von Neustadt a. d. Aisch	FBB = 12,00 m	→	33,33 %
Ast D:	B 8 nach Nürnberg	FBB = 12,00 m	→	33,33 %

Kostenanteil des Bundes:

Äste A, C und D:	16,67 % + 33,33 % + 33,33 %	=	83,33 %
------------------	-----------------------------	---	---------

Kostenanteil des Marktes Emskirchen:

Ast B:	16,67 %	=	16,67 %
--------	---------	---	---------

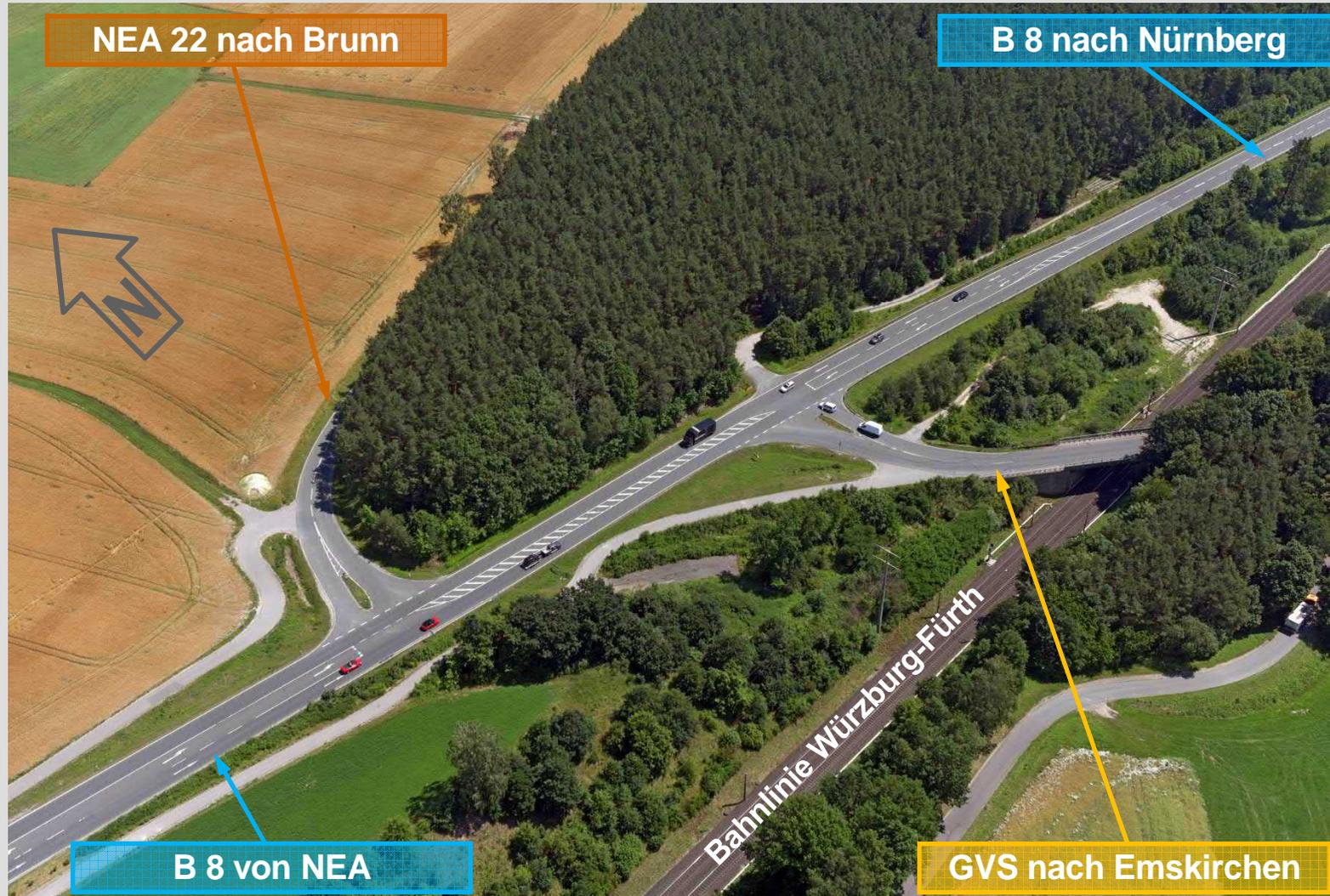
Kostenteilungsmasse: ~ 3,705 Mio. Euro

Anteil Markt Emskirchen: ~ 0,618 Mio. Euro

rd. 60 % Zuschuss → verbleiben ~ **0,247 Mio. Euro** (derzeitiger Kenntnisstand)



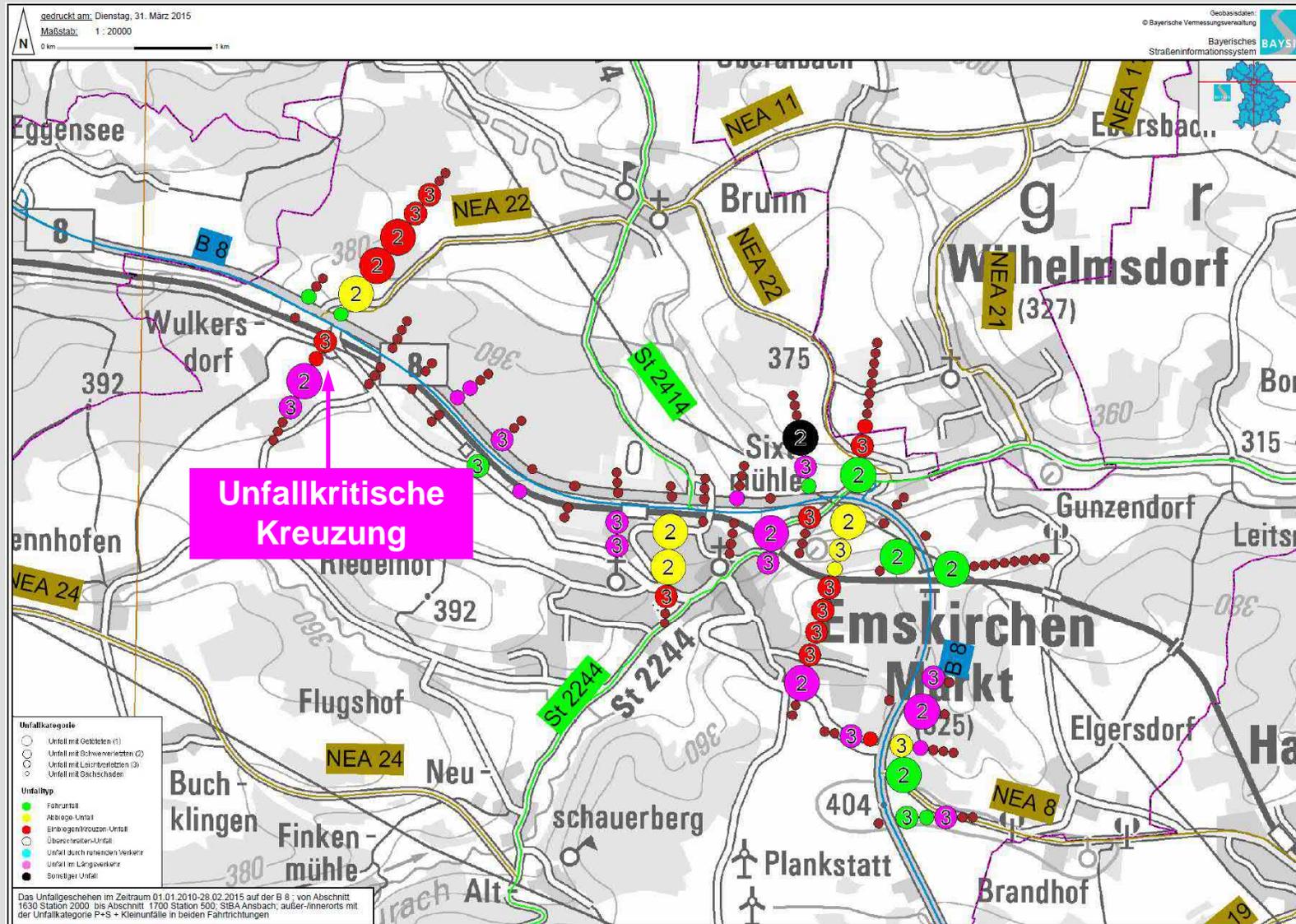
Knotenpunkt „Anschluss Emskirchen West“



B 8, Zusatzfahrstreifen östlich Emskirchen – Informationsveranstaltung am 19.02.2018 in Emskirchen



Unfälle bei Emskirchen



B 8, Zusatzfahrstreifen östlich Emskirchen – Informationsveranstaltung am 19.02.2018 in Emskirchen



Knotenpunkt „Anschluss Emskirchen West“

Randbedingungen

- Unfallkritische Kreuzung
- Erneuerungsbedürftige Brücke über die Bahn (Wulkersdorfer Brücke)
- B8 vorher und nachher 3-streifig ausgebaut
- Forderung nach höhenfreiem Knotenpunkt durch Landkreis
- Entscheidung für höhenfreien Knotenpunkt durch Bay. Innenminister Joachim Herrmann vom 28.01.2016
- Entscheidung durch Marktgemeinderat Emskirchen am 14.04.2016 mit Zwischenverstärkung für Wulkersdorfer Brücke



Knotenpunkt „Anschluss Emskirchen West“

Brücke bleibt

Doch Lösung gefunden

EMSKIRCHEN (un) - „Eine schwierige Diskussion fand eine gute Lösung. Das ist der Beweis, dass man schier Unlösbares mit Menschen- und Sachverstand regeln kann“, freute sich Bürgermeister Harald Kempe. Man fand somit ein Resultat, mit dem viele der Anwesenden in der Emskirchener Gemeinderatssitzung wohl gar nicht mehr gerechnet hätten. Lebhaft war über die Wulkersdorfer Brücke diskutiert worden. Anstatt das Bauwerk mit Blick auf die „eindeutigen Empfehlungen“ von Fachleuten abzureißen, soll sie nun mit einer Stabilisierungskonstruktion versehen werden. Auf diese Weise solle, so formulierte es der Rathauschef im Beschluss, die Befahrbarkeit bis zur Erstellung einer Ersatzbrücke erhalten bleiben.

Das Ingenieurbüro wurde nun seitens des Gemeinderates beauftragt, mit der Planung der Stabilisierungskonstruktion zu beginnen und einen Kostenvoranschlag zu unterbreiten. Nach dieser Entscheidung könne man jetzt wieder ruhig schlafen, kommentierte stellvertretende Bürgermeisterin Sandra Winkelspecht das allseits begrüßte Resultat.

Dass mit Blick auf die Wulkersdorfer Brücke Handlungsbedarf besteht, daran hegte eigentlich niemand Zweifel. Während die Gemeinde jedoch für einen Abriss plädiert hatte, hatten die Vertreter des Staatlichen Bauamtes angeregt, die Brücke nach Stabilisierungsmaßnahmen zu belassen beziehungsweise



Es wurde lang diskutiert in der jüngsten Sitzung des Emskirchener Gemeinderates, bis eine Lösung gefunden wurde, die allen entgegenkam. Unser Bild zeigt (von links) Olaf Meisner, Hans Herold, Harald Kempe, Heinrich Schmidt, Werner Ott, Andreas Fechner und Michael Schätzl.



Die Wulkersdorfer Brücke auf der Höhe von Emskirchen-West soll nun mit einer Stahlkonstruktion ertüchtigt werden. Die Befahrbarkeit der Brücke soll auf diese Weise erhalten bleiben, bis ein Ersatzbau kommt. Fotos: Ute Niephaus

se auf ihrem Fundament eine Behelfsbrücke zu errichten, bis der geplante Umbau der B8 im Bereich der Wulkersdorfer Brücke realisiert ist. Diesbezüglich wurde der Bau eines höhenfreien Verkehrsknotens zur Sprache gebracht. Eine bisher favorisierte Variante würde, wie die Räte auf Nachfrage erfahren, „erheblich kleiner ausfallen“ als die am Neustädter Chausseehaus.

Als ein riesiges Plus des jüngst gefundenen Kompromisses wurde die Tatsache hervorgehoben, dass auf die Gemeinde durch die nun gefundene Lösung keine Kosten für einen Brückenneubau zukämen. Diese hätten nämlich, wie der Leiter des Staatlichen Bauamtes in Ansbach, Heinrich Schmidt, grob geschätzt, bei rund zwei Millionen Euro gelegen.

In die Diskussion hatte sich auch CSU-Landtagsabgeordneter Hans Herold eingeschaltet. Er war neben den Vertretern des Staatlichen Bauamtes – Behördenleiter Heinrich Schmidt, Andreas Fechner von der Abteilung Straßenbau, Werner Ott von der Planungsabteilung und der für konstruktiven Ingenieurbau zuständige Michael Schätzl – sowie Olaf Meisner vom beauftragten Planungsbüro in die Sitzung gekommen. Herold erinnerte daran, dass vor rund zehn Jahren seitens des Landkreises und der umliegenden Gemeinden der Wunsch nach einem dreispurigen Ausbau der B8 geäußert worden sei, da dies für die Entwicklung des Landkreises, aber auch mit Blick auf die vielen Pendler und die Reduzierung der Unfallgefahr

sinnvoll sei. Einigkeit habe geherrscht, dass der Anschluss Emskirchen-West auf jeden Fall erhalten bleiben müsse.

Wichtig war dem Abgeordneten die Feststellung, dass man Wert auf den Naturschutz lege und die notwendigen Baumaßnahmen wie etwa die Verkehrsknotenpunkte so klein wie möglich halten sollte. Wichtig sei bei diesen Projekten zudem die Akzeptanz seitens der Bevölkerung. Er begrüßte es, dass bei der vom Staatlichen Bauamt vorgestellten Knotenpunktvariante eine Brücke eingebunden sei und keine Kosten auf die Gemeinde zukämen. Was die aus dem Jahr 1951 stammende Wulkersdorfer Brücke anbelangt, so sagte Herold, dass nach den ihm vorliegenden Informationen keine Er-

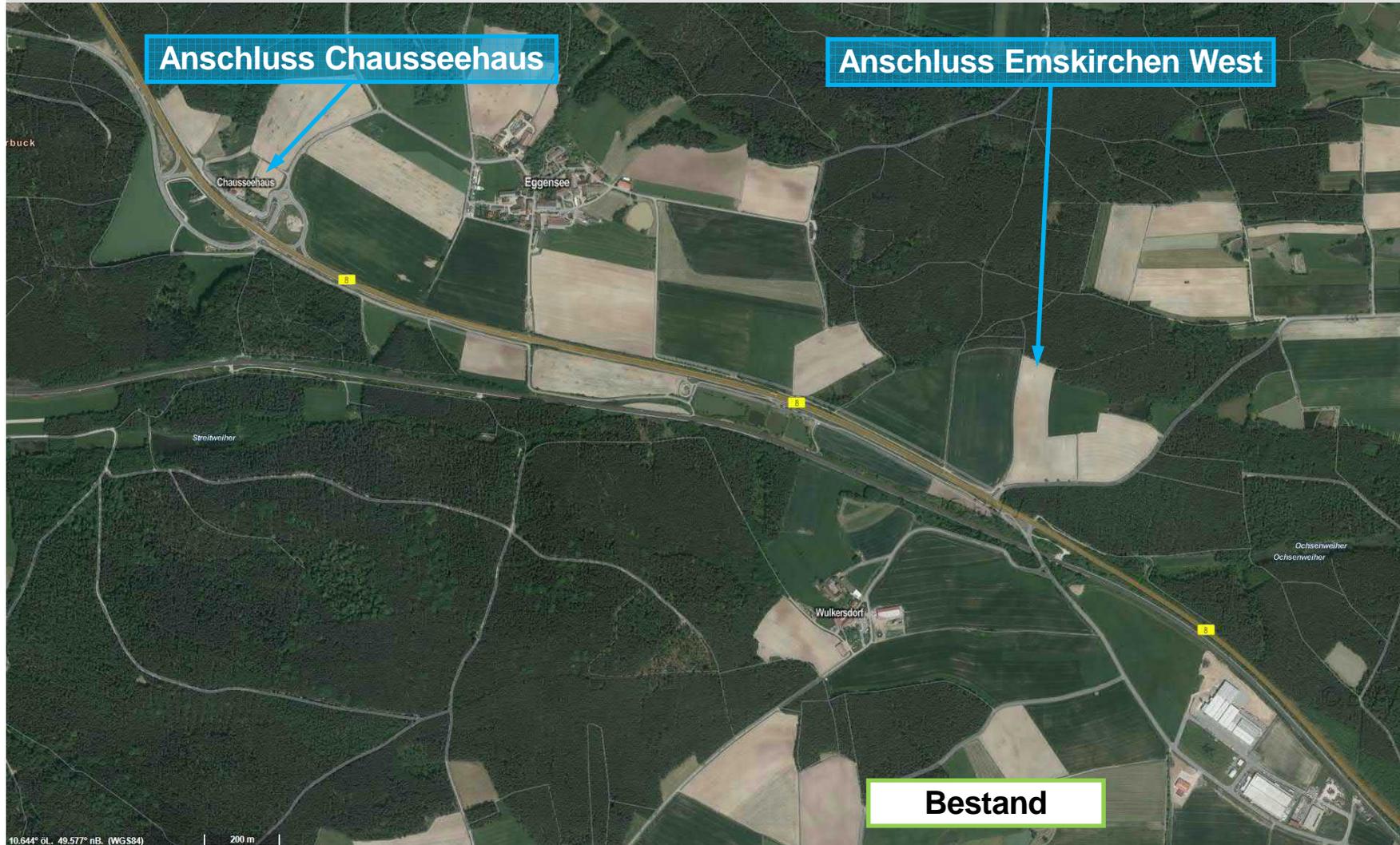
kenntnisse für einen sofortigen Brückenersatzneubau vorlägen. Auch er plädierte für die letztlich gefundene Lösung. Zu dieser war man übrigens gelangt, nachdem sich Bürgermeister Harald Kempe, Amtschef Heinrich Schmidt, Olaf Meisner und Hans Herold zur Beratung „ins stille Kämmerlein“ zurückgezogen hatten, wie es zuvor vom Gremium angeregt worden war.

Zuvor war etwa von Bernd Rauscher moniert worden, dass einer der Fachleute sagen können müsste, was man hinsichtlich der Brücke tun solle. So empfanden es auch andere Räte, sahen sich, wie Winkelspecht betonte, in einem Dilemma steckend. „Wir stehen mit der Entscheidung allein da“, so der Tenor. Nun ist ein Kompromiss gefunden. Mit Blick auf die weiteren Maßnahmen forderten Fechner und Herold dazu auf, an einem Strang zu ziehen. Dies scheint zumindest mit Blick auf den für einen Knotenpunkt nötigen Landerwerb zu klappen. „Uns gehört der Wald links und rechts der B 8“, stellte der Eigentümer fest. Mit ihm könne man immer reden. Er gab sich optimistisch, eine Lösung zu finden. Der Erhalt der Wulkersdorfer Brücke sei für ihn sehr wichtig, um seine landwirtschaftlichen Flächen direkt zu erreichen.

FLZ – Neustadt-Uffenheim vom 16.04.2016



Knotenpunkt „Anschluss Emskirchen West“





Knotenpunkt „Anschluss Emskirchen West“ Teilplanfrei – Variante 1 „Wald“

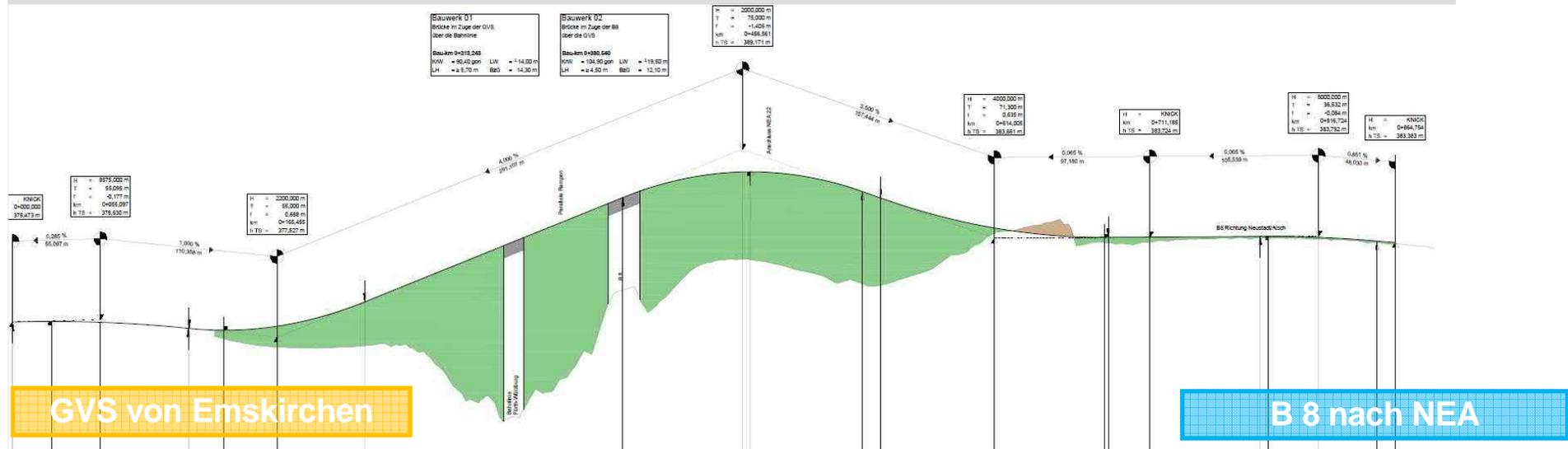


B 8, Zusatzfahrstreifen östlich Emskirchen – Informationsveranstaltung am 19.02.2018 in Emskirchen



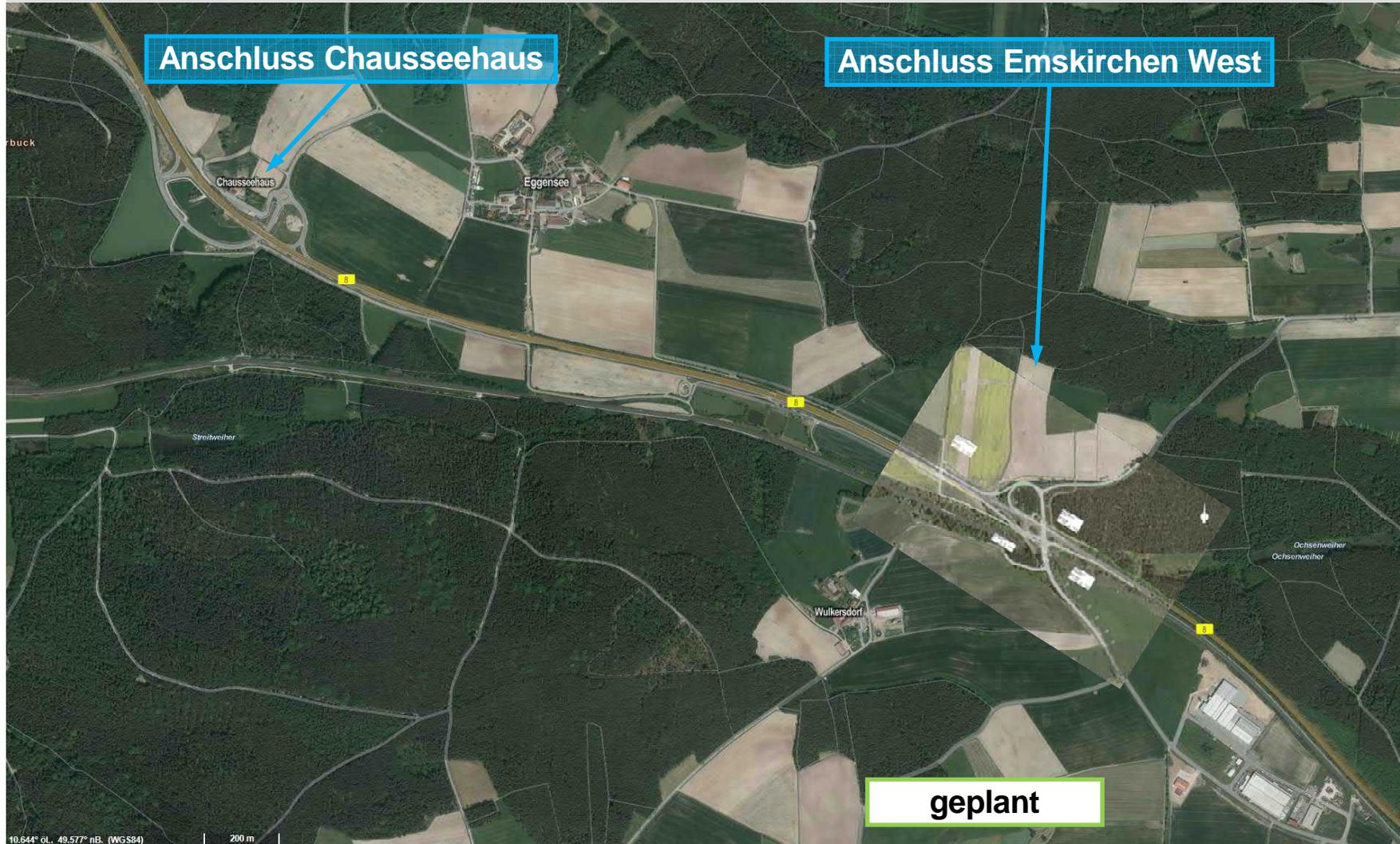
Knotenpunkt „Anschluss Emskirchen West“ Teilplanfrei – Variante 1 „Wald“

Höhenplan





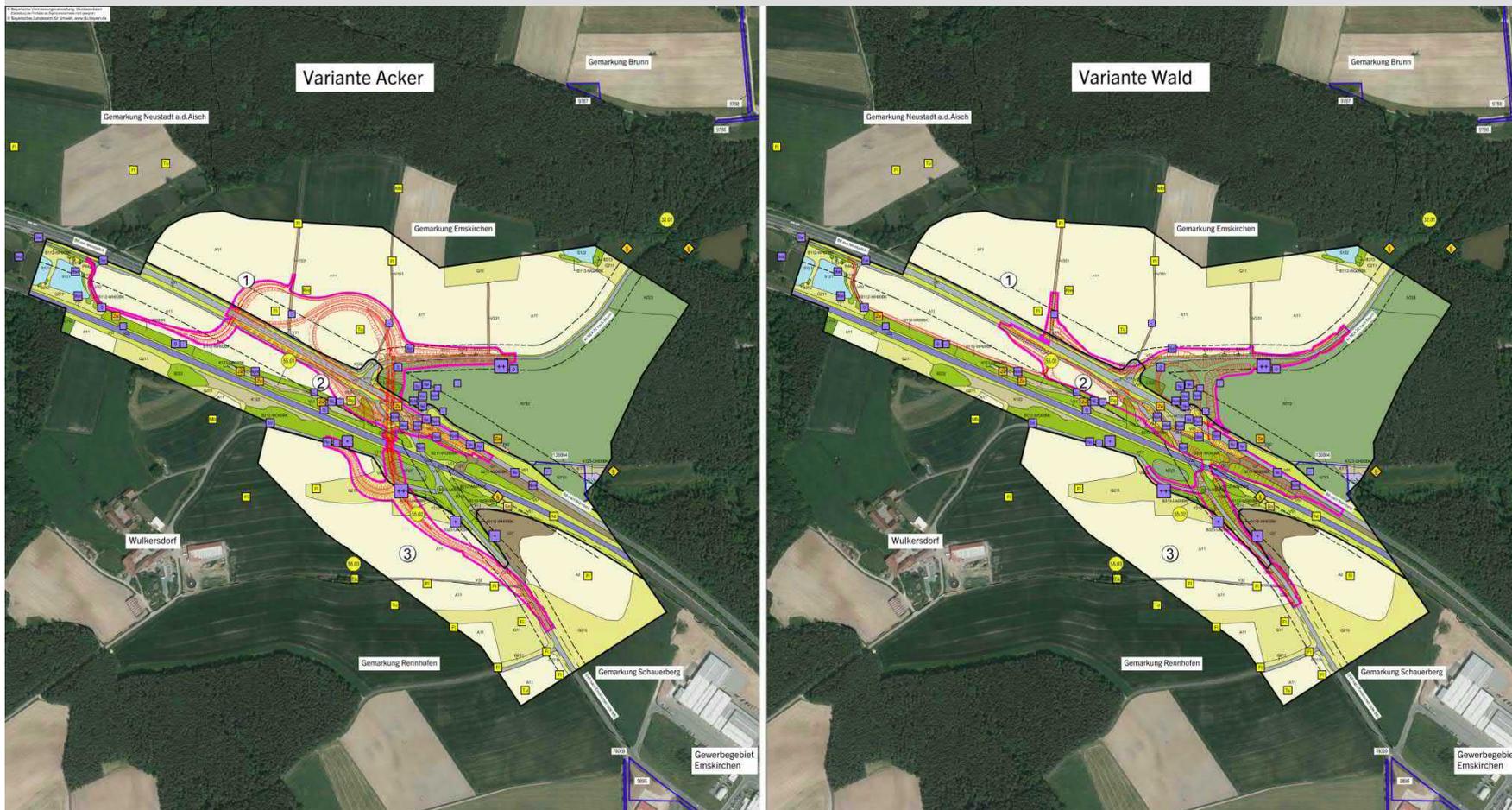
Knotenpunkte - Größenverhältnisse





Knotenpunkt „Anschluss Emskirchen West“

Umweltverträglichkeitsuntersuchung (UVS): leichte Vorteile für Variante 1 „Wald“



B 8, Zusatzfahrstreifen östlich Emskirchen – Informationsveranstaltung am 19.02.2018 in Emskirchen



Knotenpunkt „Anschluss Emskirchen West“

Teilplanfrei – Variante 1 „Wald“

Abstimmung mit Eigentümer → Optimierung der Planung – Bauwerk 03 entfällt



B 8, Zusatzfahrstreifen östlich Emskirchen – Informationsveranstaltung am 19.02.2018 in Emskirchen



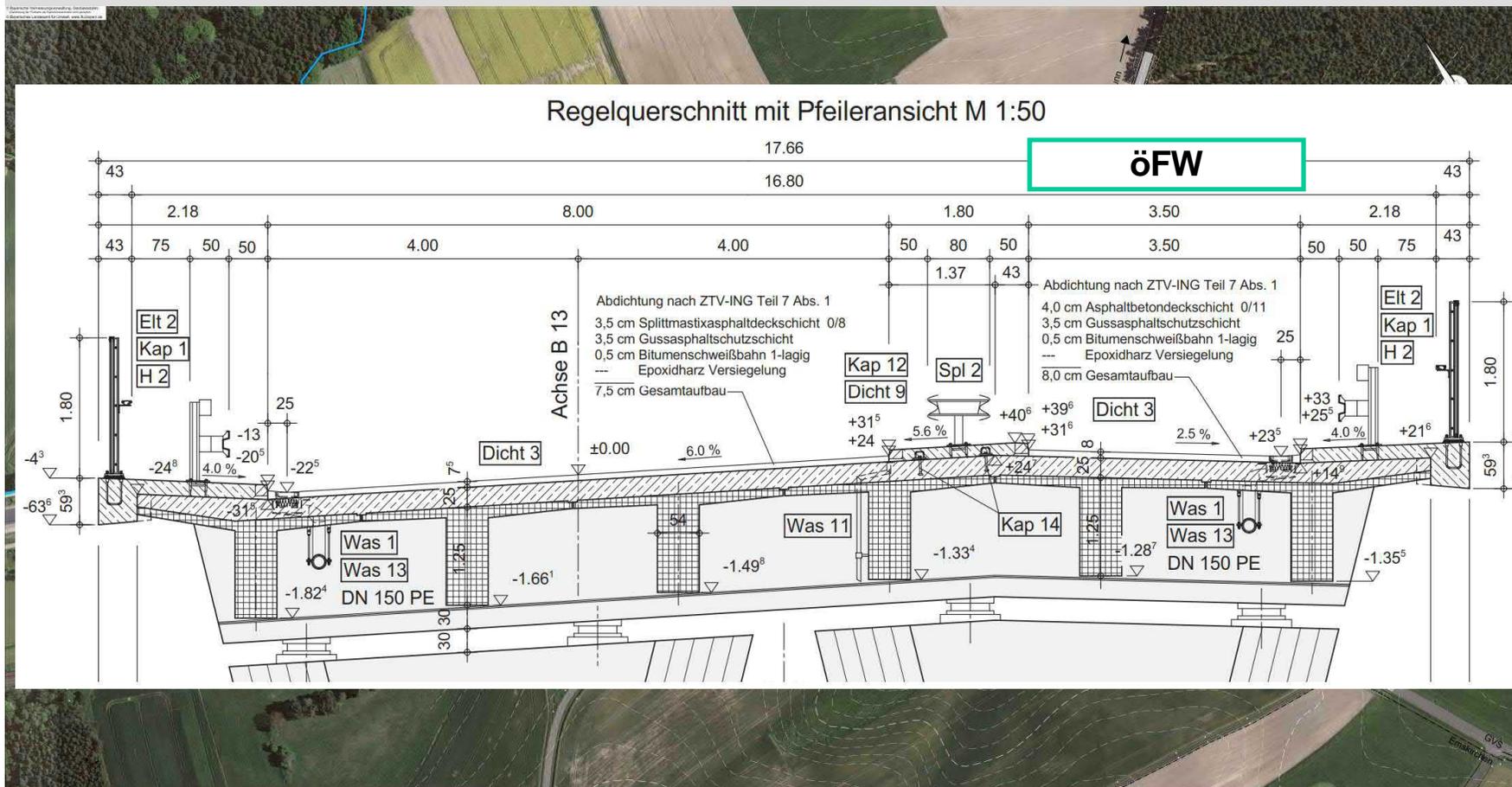
Knotenpunkt „Anschluss Emskirchen West“ Teilplanfrei – Variante 1 „Wald“



B 8, Zusatzfahrstreifen östlich Emskirchen – Informationsveranstaltung am 19.02.2018 in Emskirchen



Knotenpunkt „Anschluss Emskirchen West“ Beispielquerschnitt B 13 bei Lehrberg

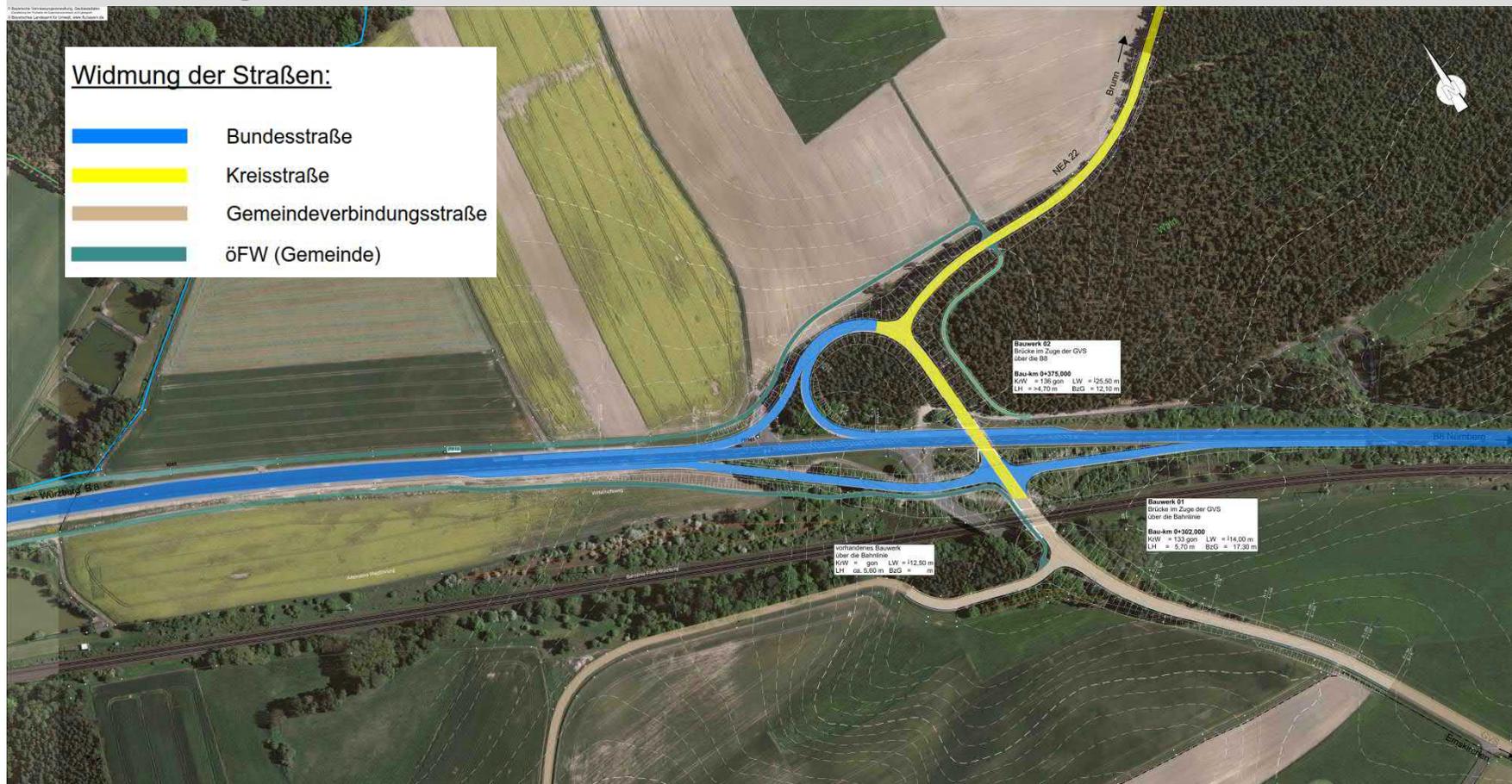




Knotenpunkt „Anschluss Emskirchen West“

Teilplanfrei – Variante 1 „Wald“

Widmungskonzept





Knotenpunkt „Anschluss Emskirchen West“





ZFS östlich Emskirchen

Weiteres Vorgehen

- **Genehmigung Vorentwurf – 2017**
- **Bürgerinformation 19.02.2018**
- **Erarbeitung der Planfeststellungsunterlagen mit Beteiligung Träger öffentliche Belange im Jahr 2018**
- **Planfeststellungsverfahren 2019/2020**



ASS Emskirchen West

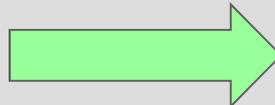
Weiteres Vorgehen

- **Fertigstellung Voruntersuchung** **2017**
- **Bürgerinformation** **19.02.2018**
- **Aufstellen der Vorentwurf** **2018/2019**
- **Erarbeitung der Planfeststellungsunterlagen** **im Jahr 2019**
- **Planfeststellungsverfahren** **2019/2020**



Ablaufschema Straßenbauvorhaben

ASS Emskirchen West



ZFS östlich Emskirchen



**Auftrag:
Ausbaukonzept / Voruntersuchung**



Vorentwurf



Planfeststellung



Rechtsmittel



Grunderwerb



Ausschreibung / Vergabe



Bauausführung



Verkehrsfreigabe



Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger



Vortrag Informationsveranstaltung 19.02.2018 im Internet

unter

http://www.stbaan.bayern.de/strassenbau/projekte/S_Projekte_NEA.php



B8, Umbau Knotenpunkt Emskirchen West

Sachstand: Vorentwurf in Bearbeitung

[Presse - Ausschnitt FLZ - Neustadt - Uffenheim vom 22.01.2018](#)

[Vorstellung Ausbau B8 Bereich Markt Emskirchen](#)

[Presse - Ausschnitt FLZ - Neustadt - Uffenheim vom 16.04.2016](#)



B8, Zusatzfahrstreifen östlich Emskirchen

Baulänge: ca. 4,1 km

Sachstand: Genehmigungsverfahren Vorentwurfsunterlagen

[Übersichtslageplan](#)

[Informationsveranstaltung Bräuersdorf am 06.12.2017](#)

Kontaktdaten:

Herr Ott

Tel.: 0981 / 8905-1320

Email: werner.ott@stbaan.bayern.de